

birkacher notizen

Aus dem Leben von
Birkach, Schönberg
und Asemwald

März 2025

Mit jedem LOS unterstützt
du Vereine und andere
gemeinnützige Projekte.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit deiner Hilfe fördern wir Projekte in
der Region. Für junge Menschen. Für
Klimaschutz. Für sozialen Zusammenhalt.
Jetzt mitmachen! [#lassgewinnen](#)



Mehr Infos unter:
[www.volksbank-stuttgart.de/
gewinnsparen](http://www.volksbank-stuttgart.de/gewinnsparen)

Volksbank Stuttgart eG 

Foto: H. Gehrung



Aktuelles aus dem Bezirksrathaus

Nachfolgend informieren wir Sie auf der Grundlage des Bezirksamts auszugsweise über die Sitzungen der Bezirksbeiräte Plieningen und Birkach vom 04.11. und 09.12. soweit Birkach betroffen ist.

Budgetanträge:

- Das Forum-im-Schönberg erhält einen Zuschuss von 480,00€ für die Ausstellung „Rebellinnen“
- Birkach Aktiv erhält insgesamt 1900,00€ für die Bands an den Glühweinständen, den Weihnachtsbaum am Lindenplätzle sowie für Reparatur und Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung.
- Die Jugendfarm Birkach erhält 620,00€ für die Renovierung des alten Farmhauses.
- Der Bürger- und Kulturverein Birkach erhält 1329,44€ für den Birkacher Weihnachtsmarkt.
- Der Bürger- und Kulturverein Birkach erhält einen Zuschuss von 2000,00€ für den Klavierabend mit Kilian Recknagel.

- Grabmale - Bildhauerarbeiten
- Grabräumungen
- Treppen
- Fensterbänke

Claus Schlemmer
Steinmetz- und Bildhauermeister

 Natursteine
Grabdenkmäler
Restaurierung

Dinkelstr. 75 70599 Stuttgart
- csstein@t-online.de -
- www.cs-stein.de -

 **0711 47 54 43** - Mäuerle - Brunnen
- Natursteinböden
- Restaurierungen

ALLES STEIN Genoss. am Ostfilderfriedhof
Kirchheimer Str. 115 ♦ 70619 Stgt-Sillenbuch
www.allesstein.de ♦ info@allesstein.de
Inh. Claus Schlemmer, Steinmetz- & Bildhauermeister



Ihr Steinmetz in Birkach, Sillenbuch und Umgebung

Neukonstituierung des Bezirksbeirats

Nach der Kommunalwahl erfolgte nun auch die Neukonstituierung des Bezirksbeirats Birkach. Die Zusammensetzung spiegelt dabei das Wahlergebnis von Birkach wider – und nicht das Wahlergebnis der Gesamtstadt.

Königstraße

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen hat erst die Ausgangslage skizziert. Demnach variiert der Straßenquerschnitt zwischen 5 – 6 m Breite. Die Straße ist eine zwischen-gemeindliche Verbindungsstraße und Bestandteil des Vorbehaltsstraßennetzes. Aufgrund von Straßenschäden ist die Geschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt. Da 2025 die letzten Schäden behoben werden, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht mehr gerechtfertigt.

Eine Verkehrszählung im Frühjahr 2024 ergab, dass der Radverkehrsanteil zwischen 10 und 14% variiert. Werktags fahren im gemessenen Zeitraum zw. 6:00 Uhr und 22:00 Uhr 1244 Kfz in Richtung Schönberg und 2390 Kfz in Richtung Degerloch. Dabei beträgt der Durchgangsverkehr überraschende 30%. Der Ziel- und Quellverkehr von Schönberg nach Degerloch beträgt 16,5% und zur Waldau 11%. Der Ziel- und Quellverkehr in umgekehrter Richtung von Degerloch nach Schönberg beträgt 15% und von der Waldau 13,5%.

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen hat 6 verschiedene Varianten untersucht. Dabei wurden die Varianten Fahrradstraße mit Einrichtung einer Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr, Fahrradstraße mit Unterbrechung für den motorisierten Verkehr, Fahrradstraße mit „Anlieger frei“ für Kfz nicht empfohlen. Für die Beibehaltung von Tempo 40 gibt es (leider) keine Rechtsgrundlage in der Straßenverkehrsordnung.

Deshalb werden nur die Varianten Tempo 60 oder Fahrradstraße (dies bedeutet Tempo 30) mit Freigabe für den Kfz-Verkehr vom Fachamt als möglich erachtet. Grundsätzlich soll das Königstraße für den Autoverkehr in beiden Richtungen befahrbar bleiben und auch die Sperrung an Sonn- und Feiertagen soll weiter beibehalten werden!

Die möglichen Varianten wurden auch im Bezirksbeirat Degerloch vorgestellt. Die Rückmeldungen fließen in eine Gemeinderatsdrucksache ein, über die der Gemeinderat entscheidet. Natürlich werden auch die beiden Bezirksbeiräte dabei angehört.

Andrea Lindel

Titelblatt

Der letzte Brunnen, den es noch in Birkach gibt, steht in der Mitte der Alten Dorfstraße. Der ursprüngliche Brunnen stammt aus dem Jahr 1816 und wurde im Stil der Franziskakirche nach R. F. H. Fischer errichtet. Erneuert wurde der Brunnen 1952 durch Joseph Frey in Dettenhäuser Sandstein. Sein Wasser bekam der Brunnen ehemals vom Birkacher Feld, heute fließt aus dem Brunnenrohr Bodenseewasser.

Heidi Gehring

Birkach in der Zeitenwende 1945

Wer über den Birkacher Friedhof geht, wird es entdecken, versteckt und etwas schwer zu erkennen, aber doch markant: ein Denkmal mit der Jahreszahl 1945. Es ist das Mahnmal, mit dem der im II. Weltkrieg aus Birkach stammenden gefallenen Soldaten, der Vermissten und der Fliegeropfer gedacht wird. Dabei sollte auch an die Kriegerwitwen, die Kriegswaisenkinder und die in Zwangsarbeit gestandenen und umgekommenen Menschen erinnert werden ...

20. April 1945: Die „Eßlinger Zeitung“ bringt auf der Titelseite ein „Treue- und Kampfbekennnis“ zum Geburtstag des „Führers“, es ist die letzte Ausgabe vom „Amtsblatt der NSDAP“, denn schon am folgenden Tag erobert die 1. französische Armee unter Befehl des Generals de Lattre de Tassigny Stuttgart, wie in der „Eßlinger Zeitung“ vom 5. Mai 1945 zu lesen ist. Die Titelseite dieser Ausgabe hat die Schlagzeile: „Das Ende Adolf Hitlers“. Folgen wir jedoch den Erinnerungen des in Birkach aufgewachsenen, damals siebenjährigen Rolf Lehmann, der über diese Wochen und Tage berichtet:

Meinen Vater vermisste ich sehr, seit Februar [1945] kam kein Brief mehr. Im Dorf [Birkach] waren seit 1944 einige Häuser zerstört und es gab einige Bombentrichter. Fast jede Nacht gab es Fliegeralarm. Das bedeutete: Mit der Mutter, deren Gedanken wohl waren „der Bub soll überleben“, rasch in den Keller oder in den sichereren Pfarrhauskeller zu flüchten. Unterwegs die „Christbäume“ am Himmel und im Keller weinende Frauen – auch schreiende? – Gebete ... Immer wieder hörte man auch die Flak (Flugabwehrkanone) aus Kemnat schießen.

Irgendwann, wohl im März, begann mein Onkel, stellvertretender Ortsgruppenleiter, das Parteizimmer im Untergeschoss des Kindergartens [„Villa Eckstein“, Alte Dorfstraße 44] zu räumen. Im Leiterwägle habe ich die Akten in die großelterliche Backstube der Bäckerei Jäger [Alte Dorfstraße 67] gefahren, wo sie im Backofen verbrannt wurden. Unter der Mostpresse hinter dem Haus wurde eine Grube ausgehoben, wo allerlei wertvolle Dinge vergraben wurden. Die Presse wieder drauf. Die Hakenkreuzfahne wurde zerschnitten und allerlei daraus genäht. Aus dem Schwarz für mich eine Sporthose.

Rolf Lehmann berichtet weiter: Anfang April höre ich aus dem Fenster des Zimmers, in dem ich geschlafen habe, die Verabschiedung des Ortsgruppenleiters von meinem Onkel. Es ging um die Verteidigung des Dorfes ... Es gab dann aber keine Verteidigung, es wurden auch keine Panzersperren aufgestellt, sie blieben neben der Straße. Auch der „Volkssturm“, zu dem mein Opa gehörte, rückte nicht aus. Die Panzerfaust in unserer Stube im Erdgeschoss blieb an ihrem Platz. Was aus ihr wurde, habe ich nicht mitgekriegt. Am 14. April nahm sich mein Onkel in seinem Geschäft in Stuttgart das Leben. Zur Beerdigung durfte ich als 7-jähriger Bub nicht mit.

Menschen, deren Häuser zerstört waren und erste Flüchtlinge mussten in diesen Tagen in den Häusern der Birkacher untergebracht werden. Eindrücke des Siebenjährigen: Bei uns ziehen ein Onkel aus Pforzheim mit seiner Frau ein, deren Haus total zerstört war und deren erwachsene Töchter dort im Keller des Hauses verbrannt waren. Die Tante erzählte:

Der Onkel konnte nicht mehr reden. Dann, am 20. April 1945 Einmarsch der Franzosen. Vorrangig Marokkaner. An unserer Haustür erscheint ein furchterregender Marokkaner mit Maschinengewehr. Meine Oma macht die Tür auf, erschrickt. Ich komme dazu und die Diakonisse Schwester Maria Münzenmaier. Erinnere ich mich richtig? Der Soldat lächelt mich an, sagt zur Oma „Mama“, dreht sich um und geht. Die Marokkaner werden im Hohenheimer Schloss einquartiert. Ab Ende Mai 1945 werden sie von den Amerikanern abgelöst, die am 7. Juli 1945 ganz Stuttgart übernehmen.

Den Einzug der amerikanischen Panzer in Birkach erlebt Rolf Lehmann beim „Café Stiefel“ [Alte Dorfstr. 16]. Süßigkeiten werden den Kindern zugeworfen. Auf dem Sportplatz [heute Sportanlagen der Universität Hohenheim, Egilolfstraße] wurden Zelte aufgebaut, auch Ziel der Kinder, um Schokolade und Kaugummi – etwas ganz Neues – zu bekommen. Am 12. Mai 1945 hatte Rolf Lehmann seinen 8. Geburtstag, am 22. Mai wurde in Birkach der Adolf-Hitler-Platz umbenannt in „An der Linde“. In dieser Zeit wurden von der Militärverwaltung immer wieder Ausgangssperren verhängt, die auch Birkach betrafen und besonders für den Abend und in der Nacht galten. Vieles ist dem jungen Bub ein Rätsel: So auch die neuen Leute auf dem Rathaus. Dorthin muss man immer wieder allerlei abliefern, wie Fotoapparate, Radios, von jedem Mann einer Familie eine vollständige Männerkleidung, vom Anzug bis zu den Socken. Aber: Vergrabenes bleibt vergraben.

Dann beginnt die „Entnazifizierung“ ... Doch auch eine gewisse „Normalität“ kehrte, wenigstens bei der Bäckerei Jäger und ihrem Laden, ein. Allerdings: Die Leute kauften nur mit Lebensmittelmarken. Rolf Lehmann berichtet: Diese Lebensmittelmarken klebten wir abends auf altes Zeitungspapier auf, um damit im Birkacher Rathaus Bezugsscheine zu bekommen. Nur dafür gab es dann wieder etwas vom Großhändler. Zum Beispiel auch das Mehl zum Brotbacken. Es gab Kunsthonig und „Kaffee-Ersatz“.

Die Leute brachten Gerste auf Kuchenblechen, um sie im Backofen zu „Kaffeebohnen“ zu rösten. Kurz vor Weihnachten 1945 kamen die amerikanischen Soldaten aus dem Hohenheimer Schloss, um in unserem Backofen ihre Truthähne zuzubereiten. Dafür gab es ein wenig Bohnenkaffee. Wie war das Verhältnis zu den Amerikanern? Natürlich haben sie für ihre oberen Dienstgrade einige Häuser in Birkach beschlagnahmt, deren Besitzer einfach ausziehen und irgendwo eine Unterkunft finden mussten. Es kamen auch immer mehr Flüchtlinge aus dem Osten, die unterzubringen waren. Sogar im Pfarrhaus wurde eine Familie mit mehreren Kindern und unter dem Dach ein Ehepaar einquartiert. Auf dem Dachboden der Kirche wurde in dieser Zeit und in den ersten Nachkriegsjahren von den Birkachern Obst gedörft.

Durch die Hohenheimer Straße, im Jahre 1957 in Alte Dorfstraße umbenannt, kamen immer wieder Stuttgarter zu Fuß durch Birkach, um in Bernhausen Schmuck und andere Wertsachen gegen Kartoffeln und andere Lebensmittel einzutauschen. Einige kamen auch



Foto: Hans-Werner Carlhoff

mit Teppichen auf den Schultern. Vieles, so berichtet Rolf Lehmann, habe er erst durch die Erzählungen der Erwachsenen begriffen: Wir Kinder spielten ja eher mit unseren gesammelten Patronenhülsen ...Wenige Zeitzeugen des Jahres 1945 sind noch unter uns, weshalb die Erlebnisse des Birkachers Rolf Lehmann besonders wertvoll sind. Mögen uns und unseren Kindern heute die Nöte erspart bleiben, die viele Eltern und Großeltern in den Nachkriegsjahren des II. Weltkrieges erlebten.

Hans-Werner Carlhoff

30 Jahre Bürger- und Kulturverein Stuttgart-Birkach e. V. – Rückblick und Vorschau auf das Programm

Am 16. November 2024 gab es ganz besonderen Ohrenschaus durch den Pianisten Kilian Recknagel. Der ehemalige PGHler bot ein abwechslungsreiches Programm durch zeitlose Klassiker, Evergreens und seine Eigenkompositionen. Erinnerungen wurden geweckt, an die Musicals, welche das Paracelsus-Gymnasium Hohenheim vor einigen Jahren im Nicolaus-Cusanus-Haus dargeboten hatte: „Es riecht noch wie damals, und es hört sich so an wie damals“ begann er seinen Pianoabend, zu dem er selbst sang. War er seinerzeit „Im weißen Rössl“ noch der Sigismund, so ist er heute Pianist und Songwriter. Adventliche Stimmung herrschte beim Birkacher Weihnachtsmarkt trotz des nassen Wetters in der Alten Dorfstraße. Es war sehr viel geboten seitens der Birkacher Vereine: abwechslungsreiche Speisen und Getränke, handgemachte Gutsle und kleine Geschenke. Einen herzlichen Dank an alle, die sich mit ihren Ständen einbrachten und sich am Samstag, den 6. Dezember 2025, hoffentlich wieder einbringen werden, wenn der Birkacher Weihnachtsmarkt um 13:30 Uhr öffnet.

Das 30. Jahr des Bürger- und Kulturvereins Stuttgart-Birkach e.V. startete am Sonntag, den 6. Februar, 16:00 Uhr. Wir präsentierten die „Welt der Oper – 3 Tenöre der Staatsoper Stuttgart“ und freuten uns über die Glanzlichter aus Oper und Operette mit den internationalen Stars Rubèn Mora, Ivan Yonkov und Juan Pablo Marin, die zusammen mit dem Pianisten Poldy Tagle unsere Ohren verzauberten.

Am Sonntag, den 1. März 2025, 16:00 Uhr wird der „Le Voice Chor“ sein Programm „Frühlingsklänge“ aufführen. Der Chor bietet ein buntes rhythmisches Programm zur Einstimmung auf den bevorstehenden Frühling. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten. Veranstaltungsort ist das Nikolaus-Cusanus-Haus. In der Pause gibt es einen Getränkeausschank.

Sie möchten unser Programm lieber online? Wir haben einen Newsletter eingerichtet, für welchen Sie sich unter weber.bkv-birkach@gmx.de anmelden können. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter, bringen Sie sich ein, damit auch weiterhin Kulturelles in unserem Stadtbezirk geboten werden kann.

Christine Voigt für den Bürger- und Kulturverein Stuttgart-Birkach e. V.

60 Jahre Blutspende in Plieningen

Vor 60 Jahren, erstmals am 18.03.1964 wurde die erste Blutspendeaktion des DRK in Plieningen durchgeführt.



Foto: DRK

Damals wie heute in der Turn- und Versammlungshalle, die mittlerweile Körschtalhalle heißt. Es war mit eine der ersten Aktionen der Bereitschaft Plieningen-Birkach, die seit dem 19.02.1964 auch eine selbständige Bereitschaft im DRK Kreisverband Stuttgart wurde.

Diese Leistung, die mit wenigen Helfern gestartet, eine so lange Tradition wurde, feierten wir bei unserer Blutspende am 15.10.2024. Zum Geburtstag gab es für jeden Spender und jede Spenderin einen „Geburtstags-Muffin“. Außerdem wurden Fotos der Blutspende aus den 1960er-Jahren gezeigt. Zu Gast waren hierbei die Bezirksvorsteherin Frau Lindel, die Vizepräsidentin des DRK Stuttgart Frau Zich und der Referent des Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen Hr. Schnell.

Durch die eigenständigen Blutspenden konnten die Plieningener Helfer, die sich aus der Vaihinger DRK-Gruppe selbständig machten, in Plieningen heimisch werden. Zunächst im alten Schulhaus mit Erste-Hilfe-Kursen und Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen. Im weiteren Verlauf konnte das heute noch bestehende Bereitschaftsheim in der Ressestraße hergerichtet und für die Rotkreuzarbeit genutzt werden. So ist die DRK-Bereitschaft Plieningen-Birkach auch nach 60 Jahren immer noch aktiv.

Dank vieler Ehrenamtlicher kann das DRK vor Ort die Idee des Roten Kreuzes umsetzen und ist fest im Vereinsleben verankert. Damit dies auch weiterhin so bleibt, freut sich die Bereitschaft immer über Interessierte. Schaut gerne bei uns vorbei oder spricht uns an, wenn wir bei Veranstaltungen vor Ort sind!

Erste-Hilfe-Kurse

Wir freuen uns sehr, dass wir eine weitere Ausbilderin in unserer Bereitschaft begrüßen dürfen. Das bedeutet, dass wir seit Januar wieder Erste-Hilfe-Kurse in unserem Bereitschaftsheim in der Ressestr. 2A in Plieningen anbieten können. Sie können sich online über die Webseite des DRK Kreisverband Stuttgart über die Kurstermine informieren und anmelden unter <https://www.drk-stuttgart.de/angebote-kurse/ersthilfe/erste-hilfe-grundausbildung-rotkreuzkurs.html>

Zu geschlossenen Kursen für Firmen und Vereine sprechen Sie uns bitte an.

VON HIER, FÜR EUCH.

Dinkel, unser regionales Superfood

Dinkel hat bei Treiber seit über 100 Jahren Tradition.
Ob Rocker, Genetztes Dinkelbrot, Seele, Laugenstangen,
Vollkorn Dinkel, Kuchen aus Dinkel oder Süße Stücke
– Dinkel ist und bleibt unser Superfood.



Treiber

SEIT 1920

bäckerei-treiber.de f

Mit Schülern und Schülerinnen in der deutschen Sprache baden

Ehrenamtliche aus Plieningen und Birkach helfen Schulkindern an der Körschtalschule beim Erlernen der deutschen Sprache.

David (9), aus der Ukraine, ist erst seit ein paar Wochen in Deutschland. Für ihn ist alles neu: die Wohnung in der Flüchtlingsunterkunft in den Entenäckern, die deutsche Sprache und die Schule. Er ist schüchtern und hält sich sehr zurück. Zusammen mit anderen geflüchteten Kindern trifft er sich jeden Morgen in einem eigenen Klassenzimmer an der Körschtalschule. Dort hängen viele bunte Bilder an den Wänden. Es gibt Mal- und Bastelsachen, Spiele und Arbeitsblätter. Hier lernen die Schulkindern aus den unterschiedlichsten Ländern die ersten deutschen Wörter. Die, die schon etwas länger da sind, sprechen schon einiges nach, wenn die Lehrerin auf Gegenstände oder Bilder zeigt.

Frau M. betont, wie wichtig es ist, dass die Kinder neben dem Tun, sei es malen, basteln, schreiben oder auch ein Spaziergang im Park, in der deutschen Sprache „baden“ können. Auf Deutsch zu den Kindern sprechen, erzählen, singen, dabei auf die Bilder zeigen oder vormachen. Das ist die effektivste Methode, eine Sprache im Kindesalter zu erlernen. Rama (9) hat Freude an diesem Unterricht und plappert schon munter auf Deutsch. Nebenher erklärt sie schnell noch Ali (8), der verständnislos schaut, in ihrer Muttersprache türkisch, was er machen soll. Manchmal muss man sie bremsen, damit andere Kinder auch zu Wort kommen, so eifrig ist sie dabei.

Nach den zwei bis drei Stunden im kleinen Rahmen geht es für die meisten Kinder dann in ihre regulären Klassen der Grundschule. Andere werden von den Eltern abgeholt. Für sie ist alles noch zu viel. Fast alle geflüchteten Kinder werden in den Ganztags eingeschult. Das heißt, dass sie nach dem regulären Unterricht bis 15:45 Uhr in der Schule bleiben und dort am Nachmittagsprogramm teilnehmen. Damit soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst schnell die deutsche Sprache erlernen.

Trotz des guten Betreuungsangebots an der Schule, gibt es bei den Kindern immer noch Bedarf im Lesen und Sprechen üben und Hausaufgaben machen. Bei den Kindern der weiterführenden Schulen steht auch das Lernen auf Arbeiten an. Und dafür gibt es die Hausaufgabenbetreuung des „Freundeskreises 70599“.

Seit 2015, mit dem Bezug der ersten Flüchtlingsunterkunft Im Wolfer, gibt es auch die Hausaufgabenbetreuung. Wir sind Ehrenamtliche aus Plieningen und Birkach mit den unterschiedlichsten Berufen und aus allen Altersgruppen. Wir nehmen uns einmal die Woche Zeit, um uns mit den geflüchteten Kindern zu treffen, je nach Bedarf in den fünf Unterkünften hier in den Stadtteilen. Dann gibt es ein bis mehrmals unter der Woche nachmittags ein 1,5-stündiges Angebot in den Gemeinschaftsräumen der Unterkünfte.

Aktuell findet in der Unterkunft Leyboldtstraße die Hausaufgabenbetreuung immer am Montagnachmittag von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Für die Kinder aus den Mobilbauten in



Foto: Sonja Havrda

RAUMAUSSTATTUNG

WOLFGANG MENNER MEISTERBETRIEB

POLSTERN

In altbewährter Handwerkstechnik oder mit Schaumstoff; Stilmöbel, Sofas, Sessel, Stühle, Eckbänke

FENSTERDEKORATIONEN UND SONNENSCHUTZ

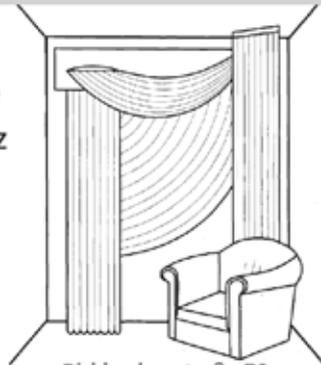
Gardinen, Vorhangstangen, Rollos, Plissees, Jalousien vertikal und horizontal, Markisen

BODENBELÄGE

Teppichboden, Kork, Parkett, Laminat, Linoleum, PVC

WANDBEKLEIDUNGEN

In verschiedenen Formen, Farben und Techniken; Streichen der Wände und Decken, Tapezierarbeiten



Birkheckenstraße 70
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon (0711) 45 87220
Mobil 0170-20 67493

Werkstatt: Welfenstraße 3

den Entenäckern, die nicht wie andere Unterkünfte einen Gemeinschaftsraum besitzen, stellt die Körschtalschule am Dienstagnachmittag ab 15:45 Uhr ein Klassenzimmer zur Verfügung. Es ist genau jenes, in dem sich die Kinder auch morgens treffen. Der Vorteil, alle Spiel- und Lernsachen sind vorhanden. Aber auch in den anderen Unterkünften gibt es genügend Material, so dass man ohne Vorbereitung kommen kann.

Gerne würden wir unser Hausaufgabenangebot weiter ausbauen. Doch leider hat es auch bei uns einen Einschnitt durch die Auszeit in Corona gegeben. Einige Ehrenamtliche sind altersmäßig ausgestiegen. Ein Selbstläufer war bis dahin das Engagement von Studierenden der Uni Hohenheim. Diese haben immer wieder andere Studierende mitgebracht, so dass wir über die Jahre immer viele junge Leute dabei hatten. Ihnen stellt die Bezirksvorsteherin Frau Lindel auch gerne eine schriftliche Bestätigung für das geleistete Engagement aus. Wer also jetzt durch diese Lektüre Lust bekommen hat und noch eine sinnvolle Beschäftigung in seiner Freizeit sucht, die wenig Zeit und Aufwand kostet – wir freuen uns sehr, wenn ihr euch bei uns meldet. Gerne auch mal zum Schnuppern kommen. Wir erwarten keine Pädagogikprofis. Die Kinder freuen sich über die Gelegenheit mit den Menschen hier vor Ort in Kontakt zu kommen und spielerisch die deutsche Sprache zu erlernen.

Bei Interesse E-Mail an: Britta Butz

hausaufgabenbetreuungleypoldt@freundeskreis70599.de

Sonja Havrdal

Die neue Stadtbezirksschokolade ist da!

Dieses Jahr liebevoll gestaltet von der Körschtalschule Fair?

Das deutsch-ghanaische soziale Unternehmen stellt die Schokolade vom Kakaobaum bis zur fertigen Bohne in Ghana her. Ziel ist, das lokale Einkommen im Ursprungsland zu vervielfältigen und qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen, um den Zugang zu einer besseren Bildung und Gesundheitsvorsorge zu ermöglichen. Dabei wird gleichermaßen auf Mensch und Umwelt geachtet. Eine echte Chance! Die Schokolade ist in den Sorten 42% Vegane helle Schokolade mit Cashew-Creme und 70% Zartbitterschokolade mit Kakaosplitter erhältlich im Bezirksamt Plieningen-Birkach bei der Bürgerinformation und nach dem Gottesdienst der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius Hohenheim.

Die Tafel kostet 3,90€

Mehr unter www.fairafric.de



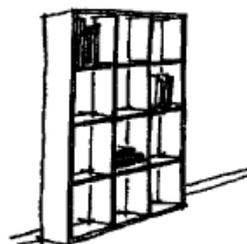
Birkach aktiv



Peter Rübesam

IHRE SCHREINEREI

- ! Möbel - Innenausbau
- ! Fertigparkett - Laminat
- ! Türen - Glasverarbeitung
- ! Einbauküchen - Badmöbel



Stgt.-Birkach Grüninger Str. 10 ☎ 4 58 67 46

www. BROTKÖRBLE .de

Steckfeld
(Im Chausseefeld Turm)

Backwaren mit traditionellen Rezepten, frisch aus eigener Herstellung!

Di. - Fr.: 07.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 07.00 - 13.00 Uhr • Sonntag: 08.00 - 11.00 Uhr
Montag Ruhetag • Konditor: Bernd Käser
70599 Stgt.- Chausseefeld • Filderhauptstr. 209
Tel.: 0711 - 601 617 15



© Aleiter-Lunke.de 11/24

Kuchen Stüble

Kuchen, Torten, Pralinen nach klassischen und traditionellen Rezepten, frisch aus eigener Herstellung, auch zum mitnehmen!

Sonntags von 13.30 - 17.00 Uhr geöffnet!



Kuchen, Torten und salzige Snacks, wir bieten Ihnen alles für Ihre Feste und Events, fragen Sie uns!

Di. - Sa.: 09.00 - 18.00 Uhr • Montag Ruhetag • Konditor: Bernd Käser
70599 Stgt.- Birkach • Birkheckenstrasse 1 • Tel.: 0711 - 470 600 70

Feinste Trüffelpralinen Hohenheimer-Schlosskugeln.de

Neues aus der Paracelsusstraße

geMEiNSAm – die Wartezeit auf die gemeinsame Mensa wird genutzt

Zugegeben, wir warten schon sehr lange auf die gemeinsame Mensa vom Paracelsus-Gymnasium Hohenheim und der Körschtal Gemeinschaftsschule. Dennoch lassen wir diese Wartezeit nicht ungenutzt und bereiten einen möglichst reibungslosen Start vor. Bereits im Schuljahr 2022/23 gründete sich der so genannte „Lenkungskreis“, bestehend aus jeweils drei Personen beider Schulen (Schulleitungen und Ganztagesleitung inbegriffen), welcher – mit Hilfe einer Prozessbegleitung – einen Fahrplan für die Zeit vor der Inbetriebnahme erstellte. Dank der Unterstützung durch den Qualitätswirtschaftsfonds der Abteilung Bildungspartnerschaft der Stadt Stuttgart konnte dieser Prozess finanziert werden. Es entstanden in diesem Zuge mehrere Arbeitskreise, die sich seither mit unterschiedlichen Schwerpunkten befassen, so zum Beispiel der AK Veranstaltungen, der AK Terminplanung und der AK Mensaregeln. Letzterer ist natürlich überwiegend mit Mitgliedern aus den SMVs beider Schulen bestückt.

Ebenso wurden bereits einige gemeinsame Aktivitäten durchgeführt, damit sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen schon kennen lernen können. Eine sehr gelungene Aktion waren 4 erlebnispädagogische Einheiten mit allen 5. Klassen, durchgeführt von Netice Kolb vom Gemeinschaftserlebnis Sport. Ebenso werden – kurz vor der Eröffnung – Klassensprecherinnen und -sprecher beider Schulen in den Unter- und Mittelstufen beider Schulen die gemeinsam erarbeiteten Mensaregeln kommunizieren.

Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Aktionen und Aktivitäten und vor allem auf die Eröffnung unserer geMEiNSAmen Mensa!

Katharina Wetz (Schulleiterin Paracelsus-Gymnasium) und Stefanie Lenuzza (Schulleiterin Körschtal Gemeinschaftsschule)



Foto: Frau Wetz

NIKOLAUS CUSANUSHAUS

TAGESPFLEGE

- GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- SOZIALES UMFELD ENTLASTEN
- LEBENSQUALITÄT GENIEßEN

Unsere **Tagespflege** bietet älteren Menschen, die noch gerne in ihren eigenen vier Wänden leben, ein abwechslungsreiches und anregendes Angebot in einer aktiven Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. **Interesse? Info und Beratung unter Telefon 0711-45 83-882**



Nikolaus-Cusanus-Haus e.V. · Törlesäckerstraße 9
70599 Stuttgart-Birkach · Telefon 0711 - 45 83 - 0 · tagespflege@n-c-h.de



Was stand vor 40 Jahren in den Birkacher Notizen?

Auszüge und Zusammenfassungen aus dem Jahr 1985

Einleitung: In dieser Artikelserie halten wir fest, was in unseren Heften vor 40, 30, 20 und 10 Jahren stand und aus heutiger Sicht nochmals unsere Aufmerksamkeit verdient. Auf diese Weise bringen wir nach und nach Ausschnitte der jüngeren und älteren Geschichte Birkachs in Erinnerung. Texte in Kursivschrift sind Zitate des Originaltextes.

Schwimmerbund Schwaben 90 Jahre alt. Der mit Birkach durch seinen Vereinsplatz an der Taldorferstraße eng verbundene Schwimmerbund wird im Jahr 1985 90 Jahre alt... Ein Mann von ganzen 19 Jahren, Wilhelm Fink, gründete im Jahr 1895 zusammen mit seinem Bruder den Schwimmerbund Schwaben. Unter seiner Leitung stieg der Verein in wenigen Jahren zum führenden Schwimmverein in Süddeutschland auf und wurde über die Grenzen Deutschlands in ganz Europa und den USA berühmt. Diesen enormen Aufschwung verdankt der Verein neben der Tüchtigkeit seiner Väter dem Monarchen von Württemberg... In einer Zeit, als Sport für die „Oberen Zehntausend“ unannehmbar war, stattete der König von Württemberg als erster Fürst einem Hallenbad anlässlich eines Schwimmwettkampfs seinen Besuch ab.

Ökotopolis in Hohenheim. An der Ortsgrenze Birkachs, gleich bei den Sportplätzen der Universität Hohenheim, entstanden im vergangenen Jahr sechs Gebäude, die schon während der Bauzeit die Augen der Vorbeifahrenden und Spaziergänger auf sich zogen. Riesige Erdhügel waren aufgeschüttet, und niemand konnte sich so recht vorstellen, was daraus werden sollte. Nun sind die Erdhügelhäuser fertig und bezogen ..., die für 158 Studenten während der Zeit ihres Studiums in Hohenheim Zuhause sein sollen und sich von den Studentenhochhäusern an der Schwerzstraße so wohltuend unterscheiden. Drei Gesichtspunkte wurden in der Planungszeit eingehend diskutiert ... Durch die Verwirklichung der bauphysikalischen Erkenntnisse sollten die Energiekosten so gering wie möglich gehalten werden, daher die Öffnung der Gebäude nach Süden, Ausbildung von Kühlen vor den Häusern als „Sonnentrichter“ zur Gewinnung von passiver Sonnenenergie... ökologische Gesichtspunkte, in Verbindung mit dem Baustoff „Grün“ zeigen sich auf dem Grasdach. Leider sind auch einige negative Anmerkungen zu machen: Die Wände sind extrem dünn, so dass man den Nachbarn hört, durch die offene Küche verteilen sich die dortigen Gespräche über den Flur und die Metallgitter der Treppen sind Trittschall verstärkend.

Können Pflanzkübel in der Alten Dorfstraße das Verkehrsproblem lösen? Herr Joos erläuterte zunächst den Plan, nach welchem von der Linde beginnend bis zur Bientzlestaffel Pflanztröge, 1,5 mal 1,5 Meter groß und etwa 60 cm hoch, beidseitig der Straße wechselseitig angeordnet, aufgestellt werden sollten. Man hatte sich dabei folgende Ziele gesteckt:

optik-klopfer.de

O.K.
OPTIK KLOPFER

**BÄRENSTARKE
BRILLENANGEBOTE!**

Optik Klopfer
Tel: 0711 - 457 93 13

Birkheckenstraße 36A
www.optik-klopfer.de

70599 Stgt-Birkach
info@optik-klopfer.de

OVI'S
FRISUREN

Birkheckenstraße 1
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon 0711 4579163

*Frühlingserwachen
für Ihr Haar!*

Fotografie & Hintergrund © stock.adobe.com

- Automatische Tempobegrenzung durch Einschnürung der Fahrbahnbreite auf 3,5 m und die sich durch die Aufstellung ergebende Verschleifung der Straßenflucht.
- Erschwerung des Parkens auf den markierten und straßenebenen Gehwegstreifen durch die auf Fahrzeuglänge begrenzten Lücken zwischen den Pflanztrögen.
- Erschwernis des Zuparkens von Hauszugängen und Hauseingängen, wo eine Gefahr besteht.
- Verschönerung des Straßenbildes.

Leider wurde eine Reihe von Wünschen und Vorschlägen nicht berücksichtigt, wie die unbehinderte Zufahrt zu den Anwohnergrundstücken. Einhellig war dafür die Meinung, dass auf der Alten Dorfstraße nur noch Tempo 30 gefahren werden sollte.

Vor 240 Jahren wurde der Grundstein des Schlosses Hohenheim am 24. Juni 1785 gelegt. Da es ein Sonntag war, besuchte Herzogin Franziska zunächst den Gottesdienst von Pfarrer Kohler in der Birkacher Kirche, der Herzog die katholische Messe bei (Hofprediger) Werkmeister in der Kapelle in Hohenheim. Franziska schrieb in ihr Tagebuch, dass der Herzog eine Schrift zum Grundstein beilegte. Bei der Renovierung des Schlosses 1972 wurde dieser Grundstein gefunden. Leider war die Schrift des Herzogs unleserlich geworden, so dass seine geschriebenen Worte unbekannt bleiben.

In eigener Sache. Es ist kaum zu glauben: mit dieser Nummer (September 1985) sind die BIRKACHER NOTIZEN 18 Jahre alt! Es gibt kaum eine Zeitschrift, die als lokales, kostenlos verteiltes Blättchen ein solches Alter erreicht. Für gewöhnlich werden diese Unternehmen mit viel Begeisterung gegründet und sterben nach wenigen Jahren eines sanften Todes. Unsere BIRKACHER NOTIZEN wurden im Dezember 1967 von Pfarrer Hermann Kopp und einigen Mitarbeitern der evangelischen Kirchengemeinde gegründet. Die erste Nummer hatte 8 Seiten, heute sind es 48 – 64 Seiten. Trotzdem ist die Aufgabe des Blättchens dieselbe geblieben: eine Mischung aus lokaler Informaion, mit historischen Artikeln über unseren Ort, finanziert durch Anzeigen Birkacher Geschäftsleute. (Nun sind die BIRKACHER NOTIZEN bereits 57 Jahre alt geworden!)

Ein Birkacher wird Bürgermeister. Es ist wohl das erste Mal in der Geschichte unseres Fleckens, dass ein gebürtiger Birkacher Bürgermeister in Stuttgart wird. Rolf Lehmann, unser „Rolf“, – wurde am 17. Oktober 1985 mit großer Mehrheit vom Stuttgarter Gemeinderat - quer durch die Fraktionen – zum Beigeordneten für Wirtschaft, also zum Bürgermeister gewählt.

Ingeborg Philipp

Diakoniestation
Stuttgart

Ihr Partner für ein selbstbestimmtes Leben zuhause

Ambulante Kranken- und Altenpflege	Krankenwohnung	Ausgezeichnet seit 2001 mit dem
Betreuung und Entlastung zuhause	Beratung	
Haushaltsnahe Unterstützung	Diakonie Plus	
Mahlzeitendienst	Pflegeüberleitung	
Ergotherapie	Hausnotruf	
Tagespflege	24 Stunden-Betreuung	

Diakoniestation Stuttgart | Pflegebereich Plieningen-Birkach
Schoellstraße 3 | 70599 Stuttgart | Telefon 0711 550385 390 | www.ds-stuttgart.de



**Farben
sind
unsere
Leiden-
schaft!**

logo Print GmbH
Gutenbergstraße 39/1
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23/9391-0
Fax: 0 71 23/9391-22
info@logoprint-net.com
www.logoprint-net.com

LEIBFARTH
& SCHWARZ

LOGO
D

Markante Hohenheimer Gebäude des 19./20. Jahrhunderts

Das im Jahr 1942 nach Stuttgart eingemeindete Hohenheim weist immer noch eine niedrige Gebäudezahl auf. Mittelpunkt und zugleich Glanzstück des Stadtteils ist weiterhin der im späten 18. Jahrhundert begonnene, erst im frühen 19. Jahrhundert vollendete und seither mehrmals umgebaute und renovierte barocke Schlosskomplex. Aus dessen Entstehungszeit bestehen jetzt noch

- das sogenannte Wirtshaus zur Stadt Rom und das Spielhaus im Exotischen Garten,
- das Wirtshaus Garbe an der Filderhauptstraße,
- drei von ehemals vier historischen Scheunen sowie
- die ehemalige Kelter und der gegenüberliegende Offiziersbau (ab 1819 die Ackergerätefabrik) an der Fruwirthstraße.

Erst seit den 1850er Jahren sind nach und nach neue Gebäude hinzugekommen, beginnend 1858 mit dem Erweiterungsbau der Ackergerätefabrik und 1865/66 mit der Landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation. Die Bau- und Nutzungsgeschichte von mehreren bedeutenden Neubauten aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wird in einer Artikelserie der ‚Birkacher Notizen‘ beschrieben. Die ausgewählten Gebäude unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Architektur und Baustoffe krass von den seit den 1960er Jahren vor allem an der Garbenstraße (ja einschließlich des Biologie- und Ökologiezentrums sowie der Mensa und Cafeteria) errichteten modernen Zweckbauten aus Beton, Glas, Stahl und anderen Metallen, die man schwerlich als offenbare Bereicherung bewerten kann.

Teil 1: Die Villa (Professorenvilla), erbaut 1868/69

Mitte des 19. Jahrhunderts stagnierte langfristig der Ausbau der damaligen Land- und forstwirtschaftlichen Akademie Hohenheim. Dies anerkannte auch die damalige Regierung des Königreichs Württemberg, als der neue Direktor Prof. Werner 1866 „Neu- und Umbauten in einer Gesamthöhe von über 90.000 Gulden forderte“. Davon wurden 1868/69 angesichts von zusätzlich berufenen Professoren 50.215 Mark, damit der Löwenanteil, ausgegeben für „ein in geschmackvoller Architektur erbautes neues Haus, welches geräumige Wohnungen für Professoren enthält“ (genauer für zwei Professorenfamilien), wie sich Zeitgenossen übereinstimmend ausgedrückt haben. Zu den in der Folgezeit begehrten Wohnungen im Erd- und Obergeschoss gehörten sechs Zimmer (darunter ein „unheizbares“), Küche, Speisezimmer, Abort, Bad und im Flur ein großer Wandschrank. Die meisten Zimmer wurden mit Holzkehlen und das größte, das Wohnzimmer auf der Südseite, sogar mit einer Stuckrosette an der Decke geschmückt. Die beiden Wohnungen hatten die „gleiche Grundrisseinteilung“ und Parkettböden. Gleich klein waren die Loggia im Erd- und der Balkon im Obergeschoss auf der Ostseite. Wegen ihrer geringen Dachneigung erhielt die Villa ein Blechdach.

Hardy's - Gaumenfreuden.de



Regionale Küche Immer frisch



Hardy's Gaumenfreuden

Chefkoch Hartmut Reichle
Im Wolfer 32 • 70599 Plieningen
Tel. 0711- 470 633 40

Sonn- und Feiertags durchgehend warme Küche von 12:00 bis 20:00 Uhr
Warme Küche wochentags von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:30 bis 21:00 Uhr
Mo geschlossen, Di. + Sa. 17:00 - 23:00 Uhr / Mi. + Do. + Fr. + 11:30 - 23:00 Uhr / So. 11:30 -21:00

Abholservice, Essen zum Mitnehmen!

Alle Gerichte auch zu Mitnehmen, aktuelle Speisekarte auf unserer Homepage.



**KFZ SERVICE
FRANK**
Meisterwerkstatt

Wolfenstraße 23
70599 Stuttgart
Tel 0711 / 45 67 241
Fax 0711 / 45 67 261
Mail@KfzServiceFrank.de
www.KfzServiceFrank.de

Die Architektur des gründerzeitlichen Neubaus – ohne Nennung von Architekt und Baumeister – hat das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg 1986 präziser und professioneller so charakterisiert: „Zweigeschossiger villenähnlicher Putzbau... Der Zweckbestimmung des Professorenhauses (je eine Wohnung pro Stockwerk) entsprechend ist die Architektur des Gebäudes durch das Bestreben nach repräsentativem und solidem Erscheinungsbild gekennzeichnet: Formensprache des Spätklassizismus bzw. der italienischen Renaissance, symmetrische Fassadengliederung durch Risalite (das sind aus der Gebäudefront senkrecht in ganzer Höhe einschließlich Dach vorspringende Teile) und achsiale Fenster, Mezzanin (niedriges Zwischengeschoss) usw.“ Als Zwischengeschoss dienten zum einen das Untergeschoss mit je zwei Keller- und Kohlenräumen, drei Holzlegen sowie einer gemeinschaftlichen Waschküche und zum anderen das Dachgeschoss mit je drei Kammern und „Dachräumen“. Da es sich um das älteste erhaltene Gebäude der 1818 gegründeten hohen Schule in Hohenheim handelt, wurde es in die ‚Liste der Kulturdenkmale‘ des Denkmalamtes aufgenommen, weil „diese baugeschichtliche Bedeutung des Wohnhauses das öffentliche Interesse an seiner Erhaltung aus künstlerischen und wissenschaftlichen Gründen belegt“. Das ansehnliche Äußere der Villa, gelegen östlich vom Schloss im rechten Winkel von Schwerzstraße und Kirschenallee, zeigt dieses alte Foto besser als jedes aktuelle, denn sie ist nun auf drei Seiten von Bäumen und Büschen umgeben.



Die Süd- und Ostseite der Villa
Quelle: Der Goldene Pflug, H. 10, 2000, S. 7

Zur Villa gehörten von Anfang an ein Wäschetrocknungsplatz auf dem Hof nördlich vom Eingang und zwei zusammen 567 Quadratmeter große Gartenanteile zur „Ernährung der Familien“, die über eine Steintreppe mittig hinter dem Haus erreichbar waren. Wohl 1958 wurde im Hof eine noch existente Doppelgarage mit Wellblechdach errichtet.

Nun nähere Angaben zur Nutzung der Villa von ihrer Fertigstellung im Sommer 1869 bis heute. In ihrer oberen und unteren Etage wohnten bis 1971 jeweils neun Professorenfamilien, darunter eine, die 1927 vom Parterre in die bevorzugte Beletage umzog. Acht Familien wohnten dort 10 – 27 Jahre lang. Die Wohndauer endete allgemein mit dem beruflichen Weggang, der Emeritierung oder dem Tod eines Professors. Alle Professoren mussten mit dem Staatsrentamt Stuttgart für ihre Dienstwohnung einen Mietvertrag abschließen und entsprechend Miete bezahlen, auch für ihren Gartenanteil. Einzelne von ihnen beschäftigten eine Haushaltshilfe. Wegen der außerordentlichen Raumnot nach dem Zweiten Weltkrieg wies das Stuttgarter Wohnungsamt kurzzeitig Nicht-Hohenheimer als Untermieter ein. In der Villa wohnte als letzte Familie diejenige des noch weithin bekannten Professors Reisch (ordentlicher Prof. für angewandte landwirtschaftliche Betriebslehre ab 1964, Universitätspräsident von 1986 – 1990 und fünffacher Ehrendoktor) bis zu seinem Ruhestand 1993. Ab 1971 wurde zumindest eine Wohnung für Hohenheimer Universi-

Verkauf. Vermietung. Beratung.



Niels Liebrucks, Stephanie Campobello, Laura Nödinger & Markus Denzle

Ihre Immobilienexperten für Stuttgart & Ostfildern



Marktkennnisse



Expertenwissen



Netzwerk

Sie haben ein Anliegen rund um Immobilien?

Wir beraten Sie gerne persönlich und kostenlos in einem unverbindlichen Termin. Diskretion und Vertrauen wird bei uns großgeschrieben.

Denzle Immobilien
Mannspergerstraße 13
70619 Stuttgart
0711- 219 56 117
kontakt@denzle-immobilien.com



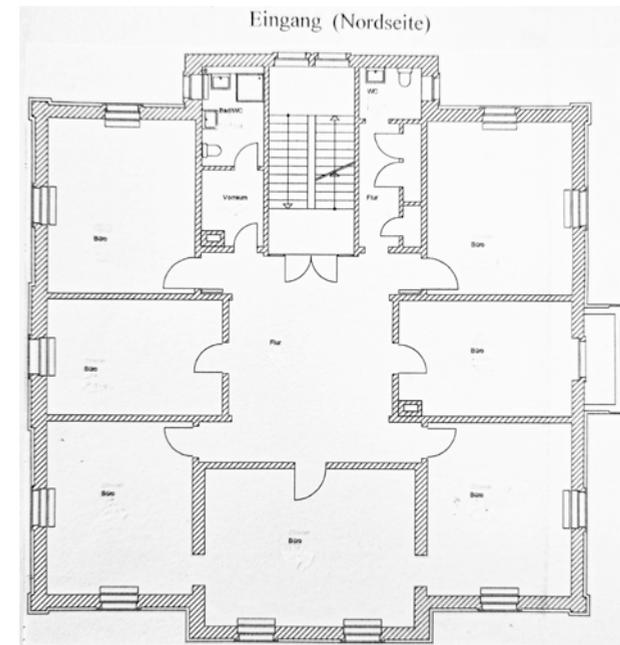
Denzle Immobilien

tätseinrichtungen verwendet, darunter seit 1987 das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik des Instituts für Betriebswirtschaftslehre (jetzt Institut für Health Care & Public Management).

Infolge „Feuersgefahr“ genehmigte das Königlich Württembergische Ministerium des Kirchen- und Schulwesens 1875 im Gebäude eine steinerne Treppe anstelle der eingebauten hölzernen „mit einem Kostenaufwand bis zu 656 Mark 45 Pf.“ Notwendige Reparaturen erfolgten z. B. 1875 bezüglich der Fäkaliengrube und des Dachrinnenrohrs in der Nordostecke der Villa, 1879 in der gemeinschaftlichen Waschküche und 1903 in der Küche des Erdgeschosses. Dass das historische Bauwerk nach sieben Jahrzehnten technisch rückständig war, zeigen folgende Angaben: Auf Anträge des seit 1932 in der Beletage wohnenden Professors für landwirtschaftliches Maschinenwesen Fischer-Schlemm genehmigte das zuständige Bezirksbauamt Esslingen (mit Sitz in Stuttgart) 1937 in beiden Wohnungen den Einbau der Wasserspülung in die Toilette (nach dem Kanalisationsanschluss des Gebäudes) und der Zentralheizung in den Zimmern, außerdem „Einbau von Waschbecken, Abänderung der Spültische in den Küchen, Herrichtung der ganzen Erdgeschosswohnung sowie verschiedener Räume im 1. Stock usw.“

Renovierungen in beiden Wohnungsebenen fanden in den frühen 80er und mittleren 90er Jahren statt, Renovierungen nur des Erd- und Untergeschosses sowie Treppenhauses 2002 sowie nur des Ober- und Dachgeschosses 2010/11 und nochmals 2024. Sie erstreckten sich vor allem in den zu Büros umgenutzten Räumen auf neue Elektroinstallationen, Fenster, Rollläden, Bodenbeläge, Tapeten, Anstriche und Türen (abgesehen von der hässlichen Eingangstür). Hinzu kamen in allen Geschossen Brandmeldeanlagen.

Ein Extremereignis war das folgende: Der Orkan Lothar, der am 26./27. Dezember 1999 mit Windgeschwindigkeiten über 200 km/Std. u. a. in Südwestdeutschland wütete, riss eine Bahn des Kupferblechdachs und ein Dachflächenfenster der Villa aus der Halterung. Erstere umwickelte letzteres, und das meterdicke Knäuel stürzte in den Garten. Die Schäden wurden umgehend repariert.



Grundriss des Obergeschosses im Jahr 2008 mit 7 Büros

Hans-Jürgen Philipp

Ihr Friseurteam
Ihr Haar in guten Händen

Filderhauptstraße 209 / im Fortuna - Hochhaus
70599 Stuttgart (Steckfeld)
Telefon 0711 . 45 46 62

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08.00 Uhr - 12.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	07.30 Uhr - 13.00 Uhr

Ihr Friseurteam

Erfragen Sie Ihren Wunschtermin bei uns **ganz einfach Online** auf unserer Webseite unter **www.ihr-friseurteam.net**



Auch Hausbesuche

Ergotherapie wirkt



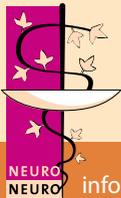
NEUROLOGIE
Hirnfarkt/Schlaganfall
Schädelhirntrauma
M. Parkinson/MSA



HAND-REHA
M. Dupuytren, Karpaltunnel,
Ödeme, Schmerzen,
Narben/Verwachsungen



NEUROPSYCHOLOGIE
Demenztherapie
Alzheimer
Vaskuläre/Frontobasale
MCI (leichte kognitive
Einschränkungen)



Praxis auf den Fildern · Gudrun Beißwenger ☎ (0711) 45 61 65

70599 Stuttgart-Birkach · Welfenstraße 11

info@beisswenger-ergotherapie.de · www.beisswenger-ergotherapie.de

Aktuelles aus dem Amt für Soziales und Teilhabe

Einladung zum kreativen Spaziergang „Schönberg generationengerecht und zukunftsfähig gestalten“

Was alles macht eigentlich Lebensqualität aus und was ist dafür vor Ort wichtig? Wie können die Einwohnerinnen und Einwohner eines Stadtteils oder Bezirks gut miteinander älter werden? Wie gelingt es, einen Stadtteil zukunftsfähig weiterzuentwickeln? Hier sind die Einwohnerinnen und Einwohner gefragt, denn sie kennen ihr Wohnumfeld am besten. Deshalb veranstaltet das Amt für Soziales und Teilhabe der Landeshauptstadt Stuttgart in drei Pilotgebieten u.a. kreative Spaziergänge. Schönberg ist eines dieser Pilotgebiete.

- Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim kreativen Spaziergang im Schönberg:
- Wann: 31.03.2025, 18 Uhr
- Wo: Himmelfahrtskirche Schönberg

Nach dem Spaziergang werden die Ideen in der Himmelfahrtskirche zusammengetragen und diskutiert.

Für eine gute Vorbereitung bitten wir Sie um eine Anmeldung per E-Mail an:

engagement-quartier@stuttgart.de.

Natürlich ist es auch möglich, spontan teilzunehmen.

Ziel ist ein Austausch darüber, wie das Zusammenleben im Schönberg weiter verbessert werden kann. Außerdem soll es um Bedarfe und Ideen für die Räumlichkeiten der ehemaligen Himmelfahrtskirche gehen. Sie steht aktuell für alle Indoor-Aktivitäten zur Verfügung. Der Verein Forum im Schönberg e. V. hat das Ziel, die Räume zu erhalten (siehe www.forum-schoenberg.de).

Alle Einwohnerinnen und Einwohner Schönbergs sind eingeladen, diese Möglichkeit zum Mitreden, Mitplanen und Mitgestalten zu nutzen.

Im Schönberg gibt es bereits heute ein gutes Miteinander, Vertrauen in die Nachbarschaft und ein hohes gesellschaftliches Engagement. Darauf soll aufgebaut werden. Ein großes Anliegen ist es daher, einen Raum für das Engagement sowie einen sozialen Treffpunkt für Familien, Jugendliche und ältere Menschen zu erhalten.

Allen Haushalten geht zum kreativen Spaziergang auch eine Information per Briefwurfsendung zu.
Info:

Quartiere sind unsere Lebens- und Alltagsräume, in denen wir rund um unsere Wohnumgebung Begegnung und soziales Miteinander erleben und aktiv gestalten. Hier finden sich alle Themen des Lebens wieder, zum Beispiel Wohnen, Arbeit, Begegnungen, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Klima, Digitalisierung, Chancengerechtigkeit, Freizeit, Pflege und Erholung.



Undine Thiel



IMMOBILIENVERKAUF IM ERBFALL

Wie hoch ist der persönliche Anteil der Immobilie tatsächlich? Wie schnell kann eine Immobilie bei einem Todesfall veräußert werden und wir können Erbstreitigkeiten vermieden werden? Fragen mit denen sich Erben immer wieder auseinandersetzen. Ich habe mich spezialisiert auf Verkäufe im Erbfall und stehe auch Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

ANN-CATHRIN LUNKE
IMMOBILIENKAUFFRAU

MOBIL: 0152 - 24 76 99 98
MAIL: OFFICE@ACL-IMMOBILIEN.NET

Krimi-Erfolgsautor Bernhard Aichner liest in der Himmelfahrtskirche

Am Montag, dem 24. März 2025, liest Bernhard Aichner ab 20 Uhr aus seinem neuen Buch „Yoko“. Nach seinem Germanistikstudium arbeitete er als Fotojournalist und vierzehn Jahre lang als Werbefotograf. Er schrieb Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller Totenfrau den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Aichner zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thriller-Autoren. Er hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, die Times beschreibt seine Arbeit als „originell, kraftvoll und fesselnd“. Zudem ist er Veranstalter von Österreichs größtem Krimifestival und als bildender Künstler erfolgreich.

Karten gibt es nur im Vorverkauf auf <https://stuttgarter-kriminaechte.de>. Die Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Bürgerverein Schönberg e. V., Forum im Schönberg e. V. und Stuttgarter Kriminächte e.V.

Im Gespräch mit Jürgen Schmitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper kommt aufs Schönberg-Bänkchen



Foto: Jürgen Altmann/Stadt Stuttgart

Am 3. April 2025 besucht Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper den Schönberg und unterhält sich mit Jürgen Schmitz auf dem Schönberg-Bänkchen: Wie sieht der Alltag eines OBs aus? Was treibt Dr. Nopper an? Wer trifft im Rathaus welche Entscheidungen? Welches sind die drängendsten Probleme in der Landeshauptstadt und konkret in den Filderstadtteilen? Was dürfen sich die Bürger von ihrem Oberbürgermeister wünschen, und was wünscht sich der OB von den Bürgern? Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion mit Dr. Nopper.

Veit Mathauer

Ihr Baustoffhändler auf den Fildern!



Bohnackerstraße 5-7 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 79 50 85
Fax 7 97 98 90 · info@fauser-baustoffe.de · www.fauser-baustoffe.de

Bestattungen

— Martin Meister —



**Wir kümmern uns um
alles ...**

Vorsorge
Bestattungen
Überführungen
u. v. m.

... mit Herz und Verstand

Birkheckenstr. 10, 70599 S-Birkach (0711) 83 88 36 24
team@bestattungen-meister.de www.bestattungen-meister.de
Wir sind im Sterbefall rund um die Uhr für Sie telefonisch erreichbar.

„Tennis, Spaß und Teamgeist beim TC Asemwald!“

Mit Schwung startet der TC Asemwald in das Jahr 2025 und hält für Tennisbegeisterte aller Altersgruppen ein abwechslungsreiches Programm bereit. Egal ob jung oder alt, Anfänger, Hobbyspieler oder ambitionierter Aktiver – hier findet jeder seinen Platz. Der Verein steht für Leidenschaft, Gemeinschaft und die Freude am Spiel, die sich in den vielseitigen Angeboten widerspiegelt. Ein besonderes Highlight sind auch dieses Jahr die beliebten Ferien-Tenniscamps, die Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren unvergessliche Ferienerlebnisse bieten. An Ostern, Pfingsten und im Sommer heißt es wieder: Schläger raus und ab auf den Platz! Von 10 bis 15 Uhr sorgen professionelle Trainer für eine gelungene Mischung aus Sport, Spiel und Spaß, und ein gemeinsames Mittagessen sowie das traditionelle Abschlussturnier runden die Tage perfekt ab. Hier entsteht nicht nur Begeisterung für den Tennissport, sondern es entwickeln sich auch Freundschaften, die über die Ferien hinausreichen. Infos und Anmeldung unter: <https://tc-asemwald.de/tenniscamps>.



Doch nicht nur für junge Tennisfans hat der TC Asemwald viel zu bieten. Wer Tennis schon immer mal ausprobieren wollte oder nach einer Pause wieder einsteigen möchte, findet mit der Schnuppermitgliedschaft die ideale Möglichkeit, den Sport für sich zu entdecken. Ein wöchentliches Training erleichtert den Einstieg und sorgt dafür, dass der Spaß von Anfang an im Vordergrund steht. Einfach mal den Schläger in die Hand nehmen, den Platz betreten und die besondere Atmosphäre erleben – Tennis macht glücklich und verbindet.

Auch der Saisonstart im März, der traditionell mit Spannung erwartet wird, ist ein Höhepunkt des Vereinslebens. Sobald das Wetter mitspielt, erwachen die Plätze zum Leben, und die Vorfreude auf zahlreiche Matches und gesellige Stunden ist überall spürbar. Ge-



Foto: Gerhard Scharf

Zwei Leidenschaften, die uns antreiben:
Steuerberatung und **Sport** –
in beiden Disziplinen stehen wir für Fairplay!



BÄUERLE ■ STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT mbH

Einfach verstanden!



TURN- UND
SPORTVEREIN
BIRKACH e.V.
TSVB
seit 1888

BÄUERLE.Steuerberatung und TSV
Birkach – ein Team seit Jahrzehnten!



Teampayer sind bei uns immer willkommen!
bewerbung@baeuerle-steuerberater.de

Grüninger Straße 5 · 70599 Stuttgart · Fon 0711.400 918 0

www.baeuerle-steuerberater.de

meinsam wird die Saison eingeläutet, und die Mitglieder können sich auf ein Jahr voller sportlicher und gemeinschaftlicher Erlebnisse freuen. Alle Termine und Events werden rechtzeitig auf unser Homepage bekannt gegeben, sodass jeder die Gelegenheit hat, Teil dieser besonderen Momente zu sein. Neben all den sportlichen Aktivitäten bietet der TC Asemwald auch die Möglichkeit, sich hinter den Kulissen einzubringen.

Wer Interesse an Finanzen und Zahlen hat, kann den Verein durch eine Mitarbeit in der Buchhaltung unterstützen. Ob ehrenamtlich mit einer attraktiven Aufwandsentschädigung oder im Rahmen eines Minijobs – hier ist jede helfende Hand willkommen. Dieses Engagement stärkt nicht nur den Verein, sondern ist auch eine Chance, sich in einer aktiven Gemeinschaft einzubringen.

Der TC Asemwald ist mehr als nur ein Tennisclub – er ist ein Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft und Freude am Sport großgeschrieben werden. Ob beim Training, bei spannenden Turnieren oder bei einem gemütlichen Beisammensein, hier entsteht ein echtes Wir-Gefühl, das jeden willkommen heißt. Der Verein lädt alle Interessierten ein, vorbeizuschauen und Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden. Das Vorstandsteam freut sich auf viele neue Gesichter und auf ein Jahr voller Tennis, Spaß und Teamgeist.

Vorstandsteam TCA

Aktuelles von der Birkacher Feuerwehr

Die Birkacher Feuerwehr blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Mit 176 Einsätzen war es das einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Birkacher Wehr. Gründe dafür waren zahlreiche unwetterbedingte Alarmierungen, Einsätze im Zusammenhang mit der Fußball-EM, aber auch eine deutliche Zunahme bei der Zahl der „Standardeinsätze“. Mehrfach hat sich gezeigt, wie wichtig funktionierende Rauchwarnmelder sind. Bei einem Großteil der daraus resultierenden Einsätze hatte es tatsächlich gebrannt oder zumindest stark geraucht, zumeist durch nicht abgeschaltete Herde. Durch das schnelle Eingreifen konnten größere Schäden verhindert werden. Zu zwei nicht unwetterbedingten Einsätzen der von der Birkacher Feuerwehr betreuten Hochleistungspumpe kam es im letzten Quartal. Im November galt es, eine unterirdische Verkehrsanlage in der Stuttgarter Innenstadt vor eindringendem Wasser zu schützen. Ein wegen eines technischen Defekts auslaufendes Regenrückhaltebecken drohte, einen Tunnel zu fluten. In der Nacht auf den heiligen Abend wurde das System zur Überlandhilfe nach Wendlingen am Neckar alarmiert. Dort stand eine größere Lagerhalle im Vollbrand. 15 Einsatzkräfte der Birkacher Feuerwehr förderten Wasser aus dem Neckar an die Brandstelle und versorgten dort einen ebenfalls im Rahmen der Überlandhilfe eingesetzten Gelenkmast der Feuerwehr Reutlingen sowie mehrere Einheiten von Feuerwehren aus dem





**ÜCKER
&PFAFF**

Garten- und Landschaftsbau

Mitglied im Verband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Baden - Württemberg e.V.



Ücker & Pfaff GmbH
Dinkelstraße 84 – 70599 Stuttgart

Tel. 0711 / 4567446
Mobil 0171 / 5495559

Arbeiten die wir für Sie
gerne durchführen:

Neuanlagen, Umgestaltungen,
Pflege, Gehölzschnitt,
Baumfällungen, Ansaat,
Pflanzungen, Belagsarbeiten,
Betonarbeiten, Natursteinarbeiten,
Dachgärten, Teichbau,
Holzarbeiten, Spielplatzbau

E-mail : info@uecker-pfaff.de
Internet: www.uecker-pfaff.de



**Meisterwerkstatt
für Grabmal,
Naturstein
und Skulptur**



PFEIFFER
INH. MARKUS WOLF
www.bildhauer-wolf.de

Bernhäuser Straße 36
70599 Stuttgart-Pfieningen
Telefon (07 11) 4 56 84 90
Fax (07 11) 4 56 84 91



Foto: Florian Kinzler: Der von uns gespeisten Teleskopmast der Feuerwehr Reutlingen in Wendlingen

Landkreis Esslingen mit Löschwasser. Zu einem spektakulären Verkehrsunfall rückte die Wehr Ende des Jahres aus. Ein mit acht Personen, darunter fünf Kindern, deutlich überbesetzter Mittelklasse-Pkw hatte sich auf der Ohnholdstraße überschlagen. Zum Glück wurde niemand eingeklemmt oder aus dem Fahrzeug geschleudert, sodass keine technische Rettung erforderlich war und neben den Sicherungsmaßnahmen bei der Patientenversorgung geholfen werden konnte.

Auch das neue Jahr startete einsatzreich. Bereits in der Silvesternacht kam es zu vier Einsätzen wegen brennender Mülltonnen. In vielen Fällen waren wohl – in bester schwäbischer Manier – zu früh in die Mülltonnen geworfene oder daneben abgestellte Feuerwerksbatterien ursächlich.



Foto: Florian Kinzler: Pumpenmodul in Wendlingen



April, April, der weiß nicht, was er will.
 Bald Regen und bald Sonnenschein,
 dann schneit's auch wieder zwischendrein.
 April, April, der weiß nicht, was er will.
 Nun seht, wie es wieder stürmt und weht.
 Und jetzt, oh weh,
 nun kommt er gar mit Schnee.
 April, April, der weiß nicht, was er will.

Heinrich Seidel (1842 – 1906)



Schneeglöckchen, ei, bist du schon da?
 Ist denn der Frühling schon so nah?
 Wer lockte dich hervor ans Licht?
 Trau doch dem Sonnenscheine nicht!
 Wohl gut er's eben heute meint,
 wer weiß, ob er dir morgen scheint?
 „Ich warte nicht, bis alles grün;
 wenn meine Zeit ist, muss ich blühn.“

Hugo v. Hoffmannsthal (1874 – 1929)

Die Bäume blühen überall,
 die Blumen blühen wieder,
 und wieder singt die Nachtigall
 nun ihre alten Lieder.
 O glücklich, wer doch singt und lacht,
 dass auch der Frühling sein gedacht.

Hoffmann v. Fallersleben (1798 – 1874)



Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit,
 etwas Neues zu beginnen, und dem
 Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Meister Eckart (1260 – 1328)



Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald.
 Lasset uns singen, tanzen und springen.
 Frühling, Frühling wird es nun bald.
 Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sei schrei'n
 Komm in die Felder, Wiesen und Wälder.
 Frühling, Frühling, stelle dich ein.
 Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held.
 Was du gesungen, ist dir gelungen.
 Winter, Winter räumt das Feld.“

Hoffmann v. Fallersleben (1798 – 1874)



Lerchengesang

Es ist die Zeit der Winterwende.
 Ein goldner Hauch liegt auf der Au.
 Der erste Lenztag geht zu Ende,
 die erste Lerche singt im Blau.

Die kahlen Wälder ruhn im Schweigen,
 in tiefem Bann liegt die Natur.
 Die fernen blauen Berge steigen
 sanft nieder in die ebne Flur.

Still geht der Bach dem Weg zur Seite.
 Kein Lüftchen weht,
 kein Wellchen rauscht.
 Es ist, als ob die ganze
 Weite dem Lied der
 kleinen Lerche lauscht.

Frida Schanz (1859 – 1944)



Betrachtet das Erwachen des Frühlings
 und das Erscheinen der Morgenröte!
 Die Schönheit offenbart sich
 denjenigen, die betrachten.

Khalil Gibran

Sie können wohl alle Blumen
 abschneiden, aber sie können
 den Frühling nicht verhindern.

Pablo Neruda



Ihr Partner für gutes Essen!



Frische garantiert
METZGEREI BÖSE
Fam. Staremann
Birkach

Weifenstr. 21
70599 Stuttgart-Birkach
Tel. 0711-454803
www.metzgerei-boese.de

Birkach
Calder

Leckere
Spezialitäten
aus der Region

Hausgemachte
Maultaschen
nach Traditionsrezept

Täglich frische
Feinkost-Salate

Tägliches
Mittagsmenü

Individueller
PartyService

... UND VIELES MEHR!



Foto: Florian Kinzler: Lichtzauber in Birkach

Aber auch mehrere Brandeinsätze in den ersten Januartagen hielten die Kräfte in Atem. Am 12. Januar lag die Einsatzzahl bereits bei 12. Mit den steigenden Einsatzzahlen kam es leider auch vermehrt zu Fällen, bei denen die Einsätze durch uneinsichtige Bürger behindert oder auch Einsatzkräfte beschimpft bzw. beleidigt wurden. Ohne Frage ist es ärgerlich, wenn wegen eines Einsatzes eine Straße gesperrt werden muss oder Einsatzfahrzeuge und Schlauchleitungen den Weg versperren, verhindern lässt sich dies aber leider nicht. Immer wieder meinen aber Autofahrerinnen und Autofahrer, die Sperren umfahren zu müssen oder die Einsatzkräfte nicht gerade freundlich davon überzeugen

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE & NATURHEILKUNDE
Dr. rer. nat. Ingeborg Sorger



11. - 18. MAI 2025
VITALURLAUB
AUF DER
CASA EL MORISCO
IN ANDALUSIEN
MIT YOGA UND
ENTSPANNUNG

5. - 12. APRIL 2025
BASENFASTEN
WOCHE
VORBEREITUNGSABEND
AM MONTAG 31. MÄRZ
ENTSÄUERUNG DES KÖRPERS
UND EIN NEUSTART
DER ERNÄHRUNG

JETZT GLEICH ANMELDEN.
Belohnen Sie sich mit einem Highlight für Körper und Seele.

- Osteopathie
- Faszientherapie
- Klassische Massagen
- Wellnessmassagen
- Fußreflexzonen-therapie
- Pflanzenheilkunde
- Frauenheilkunde
- Basenfastenkurse
- Entspannungsreisen

Telefon 0711 456394 kontakt@naturheilpraxis-sorger.de

zu müssen, dass ihnen sofort eine Durchfahrt zu gewähren ist. Aber auch zu Fuß gehende und Radfahrende ignorieren immer häufiger Absperrbänder und laufen bzw. fahren in Einsatzstellen hinein und gefährden damit sich selbst und die Einsatzkräfte. Darauf angesprochen wird dann entweder mit Ignoranz oder Beschimpfungen reagiert. Es kommt zum Glück aber auch zu gegenteiligen Reaktionen. Immer wieder bedanken sich auch nicht betroffene Leute für den Einsatz.



Foto: Florian Kinzler: Lichtzauber in Birkach

Viel positive Resonanz gab es im vergangenen Jahr für die Veranstaltungen der Feuerwehr. Neujahrsfeier, Tag der offenen Tür, Lichterzauber sowie der Weihnachtsbaumverkauf waren gut besucht und volle Erfolge. Auch in diesem Jahr werden diese Veranstaltungen stattfinden, der Tag der offenen Tür vom 9. bis 11. Mai.

Die Birkacher Feuerwehr wünscht eine schöne und sichere Frühlingszeit!

Markus Egelhaaf

Mit guten
Vorsätzen im
neuen Jahr:
mehr daheim
kochen in der
neuen Küche!



GIESE

RENOVIEREN MIT SYSTEM



☎ 0711 7676055 giese-stuttgart.de

Was bei uns auf der Jugendfarm Birkach ansteht und passiert



Die kalte Winterzeit liegt nun (hoffentlich) hinter uns und wir können es kaum erwarten, den Frühling auf der Farm zu genießen. Doch auch die kalte Jahreszeit lässt sich auf der Farm sehr schön verbringen. Sei es die Winterfeier mit Tierbescherung und Jahresrückblick oder die Tannenbaumaktion.

Bei der Winterfeier gehen wir immer mit den Kindern, Jugendlichen und den Tieren in den Wald zu einem wunderschön mit Äpfeln und Karotten geschmückten Baum. Danach ging es zurück auf die Farm ins winterlich dekorierte und nach Punsch und Keksen duftende Haus. Wie jedes Jahr wurden die Wichtelgeschenke verteilt und es gab sogar eine Überraschung für die Kinder. So wurde der Tag zu einem besonderen Abschluss vor der Winterschließung.

Ein paar Tage zuvor haben wir gemeinsam mit allen Besucher*innen das Jahr und die kurzen Tage feierlich am 21. Dezember bei einem großen Sonnwendfeuer verabschiedet.

Im neuen Jahr in alter Frische sammelten wir eure ausgedienten Tannenbäume ein. Vielleicht habt ihr uns mit Bäumen und dem Traktor gehört oder gesehen. Wir bedanken uns neben den Süßigkeiten, die den Abend nach langen Tagen in der Kälte versüßen, für die vielen großzügigen Spenden.

Und wo wir bereits bei den sich jährlich wiederholenden Festen sind, möchten wir bereits auf unser Sommerfest am Sonntag, den 06. Juli hinweisen. Merkt euch den Tag gerne vor, wir freuen uns auf euch und beginnen schon bald fleißig mit den Vorbereitungen für ein buntes und freudiges Farmfest. Es wird wieder Aufführungen und eine Spielstraße für die Kinder geben und wir freuen uns auf einen Tag voller schöner Begegnungen.



Foto: Bine Dittmann

KEDE Badmeister
Heizungsmeister

BÄDER · HEIZUNG · SOLAR · KUNDENDIENST

KEDE GmbH
Alte Dorfstraße 16 A · 70599 Stuttgart · Fon 0711 4567226
info@kede-gmbh.de · www.kede-gmbh.de

Physio, Osteopathie & Naturheilkunde
Gesundheits-Fitness-Studio

NEU – Neuro-zentriertes Training

Treffpunkt Gesundheit

Osteopathie
Naturheilkunde
Schmerztherapie

Krankengymnastik
Massagen
Lymphdrainagen

Hausbesuche

Wir bauen Sie wieder auf!

www.naturheilpraxis-osteopathie-kles.de www.physiotherapie-pflueger.de
Tel: 45 99 70 51 · Alte Dorfstraße 53 · 70599 Stuttgart-Birkach · Tel: 45 35 20

Die Bauarbeiten der Stuttgart Netze im oberen Teil des Geländes haben begonnen und werden uns immer wieder einschränken. Sollten kurzfristige Programmänderungen wie der Wegfall des öffentlichen Reitens notwendig werden, informieren wir so bald wie möglich über unsere Homepage. Wir geben unser Bestes, die Einschränkungen gut zu überbrücken, und haben uns für solche Fälle abwechslungsreiche Ersatzprogrammpunkte ausgedacht, falls das Reiten nicht möglich sein sollte. Bestimmt findet ihr auch an dem Alternativprogramm Spaß.

Für die Ferienbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule gibt es noch freie Plätze. Die Anmeldetage findet ihr auf unserer Homepage. Wenn ihr Interesse habt, im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres auf der Farm zu arbeiten, meldet euch sehr gerne bei uns.

Wir können es kaum erwarten, den Frühling voller Energie mit euch auf der Farm zu verbringen, viel mit den Tieren zu machen und das zu tun, worauf wir alle Lust haben. Außerdem beginnen wir gemeinsam und vorfreudig mit den Vorbereitungen für das Sommerfest. Und wenn ihr noch nicht (oft) bei uns wart, sind die wärmeren Temperaturen ein wunderbarer Grund, euch raus auf die Farm locken zu lassen.

Liane Dittmann

Ende November und Anfang Dezember 2024 veranstalteten wir wieder an den Freitagen unseren Glühweinstand auf dem Parkplatz der Firma Volk-Team in der Grüninger Straße. Das Wetter spielte uns diesmal in die Hände, und es kamen so viele Besucher wie schon seit Jahren nicht mehr, um Live-Musik und Glühwein zu genießen. An allen Freitagen war das Essen ausverkauft, und auch mit dem Erwärmen des Glühweins kamen wir kaum hinterher, so dass manchmal etwas auf ein heißes Getränk gewartet werden musste.



Neu gab es: Hot Aperol, zusätzlich zum Glühwein, wurde gut angenommen.

Birkach aktiv bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen unseren Gästen für die rege Teilnahme. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern, auch denen, die nur im Hintergrund arbeiteten.

Die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Welfenstraße wurde 2024 auch wieder in Gemeinschaftsarbeit von Birkach aktiv und der EnBW auf- und wieder abgehängt.

Im März 2025 wollen wir unsere nächste Mitgliederversammlung abhalten.

Im Laufe des Jahres soll zum 25-jährigen Bestehen des Gewerbevereins auch wieder eine neue, aktualisierte Gewerbebroschüre erscheinen.

Birkach aktiv wünscht allen Birkachern und Birkacherinnen ein weiteres gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

M. Engerer

NIKOLAUS CUSANUS HAUS

WIR BEGLEITEN, BETREUEN
UND PFLEGEN.

Für unsere stationäre Pflegeeinrichtung und unseren Ambulanten Pflegedienst suchen wir laufend in Voll-, Teilzeit oder Minijob (z.B. Wochenendaushilfen):

- **SERVICE MITARBEITER (m/w/d)**
für Pflege/Küche/Hauswirtschaft
- **FAHRER (m/w/d)**
für Menüservice/Tagespflege
- **MITARBEITER (m/w/d) mit und ohne**
medizinisch/pflegerischer Qualifikation

Sie bringen mit:

- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse wünschenswert
- PKW-Führerschein von Vorteil

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Zusätzliche Altersvorsorge- und Gesundheitsleistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Das Nikolaus-Cusanus-Haus ist eine gemeinnützige Einrichtung der Altenhilfe und betreibt einen Wohnbereich für ältere Menschen, eine stationäre Pflegeeinrichtung, einen ambulanten Pflegedienst und eine Tagespflege. Wir versorgen seit 1992 mittlerweile rund 400 Menschen in und um Stuttgart.



Nikolaus-Cusanus-Haus e.V. · Törlesäckerstraße 9 · 70599 S-Birkach
Telefon 0711 4583-803 · mitarbeit@n-c-h.de · www.n-c-h.de

Neues aus dem Kinderhaus Birkach

Neue Ideen und frischer Wind im Kinderhaus Birkach

Kein Tag gleicht dem anderen im Kinderhaus Birkach, denn auch im Winter haben unsere Kinder viel zu entdecken. Mal stecken Groß und Klein ihre Hände in den nasskalten Matsch im Garten (manche auch mit noch mehr Körpereinsatz), es wird im Musikgarten die Freude an Rhythmus und Klang gefördert oder ein Bewegungsparcours bespielt. Bei all der Aufregung tut etwas Ruhe im Alltag gut. Dabei kommt bei den Kindern das japanische Erzähltheater Kamishibai gut an. Man kann es sich wie einen Märchenbilderschaukasten vorstellen, denn im Verlauf einer Geschichte werden verschiedene Bildkarten in einen Holzrahmen gesteckt. Das Besondere: Die Erzähler lesen nicht starr vor, sondern es wird eine Geschichte frei erzählt. Das fördert die Sprachentwicklung und weckt außerdem die Kreativität unserer Kinder. Danach sind auch die Batterien wieder aufgeladen, um weiter durch das Kinderhaus zu toben.

Eine feste Größe in unserem Jahreskalender ist der Lange Tag der Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen, der immer am ersten Samstag im Februar stattfindet. Bunte Ballons wiesen den interessierten Familien am 1. Februar 2025 den Weg in unser Kinderhaus. Für viele war es die erste Kita, die sie von innen zu sehen bekamen. Und so ist es ein spannender Moment, wenn sie bei uns hinter die Kulissen blicken. Jede Familie bekam eine persönliche Führung und konnte dabei Antworten auf ihre Fragen bekommen. Bei Kaffee und Kuchen hatte außerdem unser Erzieher/innen-Team ein offenes Ohr für Fragen rund um die Pädagogik, während die Kinder miteinander in Kontakt kamen. Für uns war der Lange Tag wieder eine tolle Erfahrung, denn einige Familien begrüßen wir zum kommenden Kindergartenjahr bei uns im Kinderhaus.

Gleichzeitig schließen wir aktuell auch die letzten Eingewöhnungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 ab: Insgesamt dürfen wir sechs neue Familien im Kinderhaus willkommen heißen. Jedes Kind bekommt seine Zeit, um in der neuen Umgebung anzukommen und sich wohlfühlen. Dadurch, dass uns Familien zum Schulbeginn oder beispielsweise durch einen Umzug verlassen, ist in unserem Verein immer frischer Wind in der Elternschaft und wir freuen uns auf engagierten Zuwachs.



Foto: Yvonne Maier

Und wenn wir bei frischem Wind und neuen Ideen sind: Mit Michael Schwab haben wir seit November eine neue pädagogische Leitung im Kinderhaus Birkach. „Ich habe bisher bei einem größeren Träger gearbeitet, der deutschlandweit mehr als 100 Einrichtungen betreibt. Im Kinderhaus Birkach erwartet mich das glatte Gegenteil, denn hier betreiben die Eltern die Einrichtung. Das gibt mir viel Raum für Gestaltung und neue Ideen“, fasst er die Vorzüge seiner neuen Aufgabe zusammen. Er bringt langjährige Leitungserfahrung in unsere Eltern-Kind-Initiative und bereichert gemeinsam mit dem achtköpfigen Erzieher/innen-Team den Alltag unserer Kinder. Wir freuen uns über die sympathische Verstärkung und sind schon gespannt auf das gemeinsame Frühjahr im Kinderhaus.

Jenny Skarman

Lassen Sie den Frühling ins Haus!

Boden- und Malerarbeiten vom Profi



MALER DESIGN

Maler Lehmann
IHR SERVICE-PARTNER

DesignMaler Lehmann
Welfenstraße 1 • 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 455269
info@designmalerlehmann.de • www.designmalerlehmann.de

sehr gut

Passt. Genau.
Professionelle medizinische Fußpflege



Allpresan® PODOEXPERT

Mit innovativer, patentierter Lipo-Haut-Repair-Technologie



Ingrid J. Henrich



MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
KOSMETIKSTUDIO
IMAGEBERATUNG

Birkheckenstraße 15/1
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon 0711-4568088

Dringend Helfer und Helferinnen für die nächste Amphibienwanderung gesucht

Für den Schutz von wandernden Amphibien werden jeden Abend in der Zeit von Ende Februar bis etwa Mitte Mai dringend ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht.

Im Naturschutzgebiet in Schönberg im unteren Teil der Rotwiesenstraße und Birkheckenstraße sowie Taldorfer Straße wandern die Tiere in Richtung Teich zum Ablaichen.

Es besteht große Gefahr für Kröten, Frösche und Molche von Autos überfahren zu werden. Die Aktion zur Rettung der Amphibien wird vom Amt für Umweltschutz Stuttgart unterstützt.

Wer sich uns gerne an einem Wochentag oder am Wochenende für ein oder zwei Stunden abends anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Das Amt für Umweltschutz hat das Tiefbauamt beauftragt, alle Verkehrsschilder aufzumachen und Gullys abzudecken. Durch die ständigen Witterungsänderungen von kalt auf warm, warm auf kalt, fängt von Jahr zu Jahr die Amphibienwanderung früher an und endet später bis ca. 20. Mai. Früher begann die Amphibienwanderung Mitte März und endete Mitte Mai. Letztes Jahr fing sie am 15. Februar an und endete ca. 20. Mai. Dies erklärt, dass die Amphibienwanderung immer von der Kälte gestoppt wird. Mitte März, zur Hauptsaison der Amphibienwanderung, sind Jugendliche herzlich eingeladen mitzuhelfen. Wegen der Schule ist freitagabends am besten geeignet. Helfer und Helferinnen sollten bitte eine Warnweste tragen sowie eine Taschenlampe, Handschuhe und einen Eimer mitbringen, um Frösche, Kröten und Molche über die Straße zu tragen.



Foto: Caroline Weber



Foto: Isabelle Mereb

Terminvereinbarung unter
Tel.-Nr.: 0711 47 46 14 oder per E-Mail:
poupounette@t-online.de

Bernadette Henrichs



VOLK-TEAM.net GmbH

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Ausstellung und beraten Sie gerne.



© Grafik: Atelier-Lunke.de 04/24

[www. Ihr-Traubad .net](http://www.Ihr-Traubad.net)

Grüninger Straße 5 • 70599 Stgt.- Birkach
Tel. 0711 - 458 60 42



Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen



Foto: Niko Kugler

„Wir sind 3-mal Silver Star gefahren. 2-mal waren wir hinten, und letztes Mal haben wir ganz vorne gesessen. Es hat uns ganz gut gefallen und wir würden das gerne wiederholen“

Kira, Nuki und Safa – KTS

„Ich bin mit meiner Gruppe zusammen gewesen und wir sind ganz viel gefahren. Die französische Kugel (Eurosat – CanCan Coaster) hat uns am besten gefallen. Wir haben auch in einem Café gegessen. Uns hat's sehr gefallen und wir würden noch mal kommen!“

Arina, Mariia, Olga – PG

Besuch im Europapark mit der Mobilen Jugendarbeit im Rahmen der Aktion „Frohe Herzen“ von Schülerinnen der Körschtalschule (KTS) und dem Paracelsus-Gymnasium Hohenheim (PGH)

Für die gesamte Mobile Jugendarbeit Stuttgart gab es stadtteilübergreifend 50 Tickets, welche am Eingang bereitgelegt worden sind. Darin inbegriffen waren der Tageseintritt für den 15.11.2024, der weihnachtlich stimmungsvoll dekorierte Park und ein eltern- sowie geschwisterfreies Adrenalin-Erlebnis im größten Freizeitpark Deutschlands. Des Weiteren war das Besondere an diesem Tag, dass der Park ausschließlich für soziale Einrichtungen geöffnet hatte und somit das Anstehen nur kurz bis gar nicht notwendig war. Damit einher ging die Möglichkeit die großen Fahrattraktionen darunter Silver Star, Blue Fire Megacoaster, die Wodan – Timburcoaster und die neue Voltron Looping-Achterbahn mehrfach hintereinander fahren zu können oder entspannende Runden mit der EP-Express-Bahn durch den Park zu fahren und sich mit einem Früchtepunsch schmecken zu lassen.

Mobile Jugendarbeit





Schon gehört..?

Der Hausbesuchs-Service von E&K Hörgeräte für

- Hörtest
- Service & Reinigung
- Nacheinstellung
- Hörgeräte-Ausprobe

E&K Hörgeräte
Birkheckenstraße 2
☎ 0711 22 95 95 50

Di & Do
08.30 - 13.00
13.30 - 17.30



Ramón Kruck
 Hörakustikmeister & Inhaber

Schöne Bäder

D + S ROCKENSTEIN

SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
 Meisterbetrieb

☎ 0711/765 32 24

Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart

Wohlige Wärme



Ihr Installateur ... mit dem „R“ für Rundum-Service seit 1993





Fachbetrieb für seniore- und behindertengerechte Installation

www.rockenstein-sanitaer.de

Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus Birkach



Zum Ende des Jahres 2024 haben wir es hier im Haus nochmal richtig krachen lassen:

Die Theatergruppe „Grüne Soße“ aus Frankfurt am Main präsentierte ihr neues Stück und kochte gemeinsam mit den Kindern eine leckere Kartoffelsuppe. Wie es sich für die fleißigen Helfer*innen in der Küche gehört, war am Ende der Aufführung nichts mehr von der Suppe übrig und die Mägen schön gesättigt. Für die jüngeren Kinder kam der „Clown Otsch“ zu Besuch mit seinem Stück, um das Weihnachtsfest zu feiern.

Nach den Besuchen der Theatergruppen wurde es im Haus sehr bunt und lebhaft. Zum jährlichen Adventsbasteln besuchten uns zahlreiche Familien, um mit uns gemeinsam Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit zu basteln. Unsere Besucher*innen konnten mit schönen gebastelten Gegenständen zufrieden nach Hause gehen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen Helfer*innen sowie, Spender*innen, die uns bei dem Adventsbasteln unterstützen. In der letzten Woche vor den Winterferien wurde es nochmals richtig laut im Kinder- und Jugendhaus. Bei unserer Adventsparty hatten wir mit knapp 80 Kindern ein volles Haus und viele glückliche Gesichter. Ob Kerzen ziehen, Lebkuchen angeln oder sich im Adventsparcours austoben, für alle war etwas dabei. So ging das Jahr 2024 im Kinder- und Jugendhaus wild und feierlich zu Ende.

Im Jahr 2025 freuen wir uns auf weitere Besucher*innen und werden ebenso weiter neue Veranstaltungen planen. Lasst euch überraschen was auf euch zukommt. Sowohl in den Oster- und Pfingstferien als auch in den Sommerferien gibt es noch freie Plätze für die Kinderbetreuung. Also meldet euch schnell an, solange die Plätze noch reichen.

Weitere Informationen findet Ihr wie gewohnt auf der Homepage oder kommt gerne einfach zu uns ins Haus. Viele Grüße

Euer Kinder- und Jugendhausteam

Das Schwimmbad im Asemwald hat einen neuen Pächter

Das Panoramabad im Asemwald trägt seinen Namen zu Recht und besticht seine Gäste immer wieder mit der tollen Aussicht. Seit Januar dieses Jahres hat die Schwimmschule Salmen aus Ostfildern, die schon seit zwei Jahren Hauptnutzer ist, nun das Bad als alleiniger Pächter übernommen.

Die Schwimmschule Salmen, erklärt Geschäftsführerin Lena Salmen, ist seit 16 Jahren im Raum Stuttgart und Esslingen mit ihrem Schwimmangebot vertreten. So bietet sie auch im Asemwald Kurse für alle Altersklassen, vom Baby-, Kinder- bis zu Erwachsenen-Kursen sowie Aquafitness- und andere Trainingsschwimmkurse an.

Trotzdem bleibt das Panoramabad auch weiterhin öffentlich. „Das Bad wird gerne angenommen“, sagt Frau Salmen, ist aber lange nicht so voll, wie andere Bäder. Der Eintritt ins Bad kostet fünf Euro, ermäßigt vier und Kinder unter fünf Jahren sind frei.

Auch die Sauna, die seit der Pandemie geschlossen war, wurde umgebaut und kann wieder besucht werden. Der Saunaeintritt kostet neun Euro für eine Stunde, 18 Euro für drei Stunden. Das Schwimmbad und die Saunaräume können auch für private oder geschäftliche Veranstaltungen gemietet werden.

Ab dem Frühjahr sollen auch Yogakurse auf der Dachterrasse angeboten werden.

Öffnungszeiten unter: <https://www.panoramabad-asemwald.de>

Heidi Gehring

Asemwald



Schönberg



Birkach



Hohenheim



Plieningen



Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Plieningen-Birkach

„wunderbar geschaffen!“ – Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies

und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von

 iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör



Konrad Fischer,
Hörakustikmeister
und neuer Filialleiter
in Stuttgart-Degerloch

raumkontakt.de

Jetzt bei iffland.hören. in Stuttgart-Degerloch!

Wir freuen uns sehr, Hörakustikmeister Konrad Fischer, der bereits seit vielen Jahren für iffland.hören. arbeitet, ab sofort als Filialleitung in der Filiale Stuttgart-Degerloch begrüßen zu dürfen.

**Unser Team in Degerloch
ist wie immer für Sie da.
Kommen Sie bei uns vorbei.**

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Stuttgart-Degerloch
Felix-Dahn-Straße 38
70597 Stuttgart-Degerloch
Fon 07 11 – 90 72 30 50
Fax 07 11 – 90 72 30 51
s-degerloch@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de

den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März um 19:30 Uhr den Weltgebetstag-Gottesdienst in der Martinskirche in Plieningen zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Birgit Reyer

Ramsbach-Putzete – Aktion des Umweltteams



Foto: Bianca Janic

Bereits zum vierten Mal widmen wir uns am Samstag, den 15. März bei der „Ramsbach-Putzete“ der Sauberkeit entlang der Bäche unserer Kirchengemeinde. Wir starten am Vormittag um 11 Uhr bei der Jugendfarm in Birkach und wollen ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen den Bereich entlang des Ramsbachs vom Müll befreien, der sich dort leider immer wieder ansammelt. Anmeldungen sind per E-Mail (vkg.plieningen-birkach@elkw.de) oder telefonisch (45 48 13) über das Gemeindebüro möglich. Weitere Informationen zum Ablauf teilen wir Ihnen in der Woche vor der Putzaktion mit. Bitte beachten Sie, dass Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines (Groß-) Elternteils an der Aktion teilnehmen können. Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Bachputzer*Innen!

Bianca Janić und Joachim Kausch, Umweltteam der Evangelischen Kirchengemeinde Plieningen-Birkach

Begegnungsfreizeit 2025: Wind und Wellen

Dieses Jahr findet die Begegnungsfreizeit für Seniorinnen und Senioren wieder an fünf Tagen statt. Wir treffen uns im Gemeindehaus Plieningen vom 2. bis 6. Juni 2025. Wie auch in den Jahren zuvor ist am Montag, Mittwoch und Freitag der Vormittag mit Frühstück und Mittagessen reserviert. Am Dienstag und Donnerstag starten wir am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und beschließen den Tag mit einem leckeren Abendessen. Zwischen den Essen gibt es, was nicht fehlen darf, ein abwechslungsreiches Programm zum Zuhören, Mitmachen und auch Zeit zum miteinander reden.

Begegnungsfreizeit bedeutet:

- in Kontakt kommen mit Freundinnen und Freunden, wertvollen Menschen aus unseren Gemeinden.
- wertvolle Gemeinschaft erleben beim gemeinsamen Essen, Singen, Basteln, Spielen und Lachen.
- Kraft schöpfen aus Begegnungen, Liedern, Texten der Bibel, Gedichten und Gebeten.
- ... fünf Tage in vollem Genuss unterwegs sein.

- umso mehr, denn wir als Team geben unser Bestes für ein gelingendes Beisammensein und haben Herz und Zeit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weitere Informationen im Flyer „Begegnungsfreizeit 2025“. Der Flyer liegt demnächst in den Pfarrämtern und Kirchen aus. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Diakon Volkmar Janke

Wir sammeln alte Handys – machen Sie mit!

Weihnachten ist vorüber und bei manchem stand ein neues Handy oder Smartphone auf dem Wunschzettel. Rund 82% der Deutschen besitzen schon ein Smartphone, das sind umgerechnet 68,5 Millionen Smartphones, die derzeit genutzt werden. Doch was passiert mit dem alten Handy, wenn unter dem Weihnachtsbaum ein Neues liegt? In der Regel verschwinden sie in der Schublade daheim. Derzeit kann man davon ausgehen, dass ungefähr 210 Millionen Alt-Handys in deutschen Schubladen liegen. Wenn man bedenkt, dass ein Handy aus 60 verschiedenen wertvollen Rohstoffen, u.a. Gold, Silber, Kupfer und Tantal, besteht, dann ergibt das bei 35 mg Gold pro Handy allein 7,4 Millionen Tonnen Gold.

Neben dem reinen Wert eines Handys muss auch berücksichtigt werden, dass diese Rohstoffe vornehmlich in Schwellen- und Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika gewonnen werden. Bei der Gewinnung dieser Rohstoffe kommt es häufig zu massiven Eingriffen in die Natur und zu Menschenrechtsverletzungen (z.B. durch Kinderarbeit). Auch die Fertigung von Smartphones, zumeist in China, erfolgt in vielen Fällen unter schlechten, teilweise menschenverachtenden Arbeitsbedingungen. Diese Aspekte sollte man im Hinterkopf haben, wenn man die vielen positiven Aspekte des modernen Kommunikationsmittels „Smartphone“ bei der täglichen Nutzung im Blick hat. Als Umweltteam möchten wir ihnen ein paar Tipps für die Beschaffung, Nutzung und Entsorgung an die Hand zu geben:

- Benutze dein Handy möglichst lange, um Ressourcen zu schonen. Es muss nicht immer das neueste Handy sein.
- Pflege und repariere dein Handy, bevor du ein neues oder gebrauchtes kaufst.
- Hole deine alten und nicht mehr funktionsfähigen Handys aus den Schubladen und führe sie einem geordneten Recycling zu. Im Gemeindezentrum der Steinfeldkirche steht eine Sammelbox der „Handy-Aktion Baden Württemberg“ für alte Handys!

Die „Handy-Aktion Baden-Württemberg“ ist eine Aktion verschiedener Organisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft sowie der Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg. Mit dem Erlös der Handy-Aktion werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte des Difäm (Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.), der Aktion Hoffnung und des EJW-Weltdienstes in Afrika unterstützt. Viele weitere Informationen finden sie unter den Links: <https://www.handy-aktion.de> und <https://www.gold.de/artikel/wie-viel-gold-im-handy>.

Joachim Schlette für das Umweltteam



Foto: Eberhard Fuhr

Der TSV Birkach 2025

Was bringt das neue Jahr?

Nach Jahren mit konstanten Beiträgen (und Vereinsergebnissen) muss der Sportverein seine Beiträge nun auch einmal wieder erhöhen. 2025 werden im ersten Schritt nur die Abteilungsbeträge moderat erhöht. In der Hauptversammlung am 15. Mai wird dann über die Erhöhung der Hauptvereinsbeiträge abgestimmt werden. Am 6. Juli findet wieder der traditionelle TSV-Brunch für alle *Ehrenamtliche und Ehrenmitglieder* in unserem Vereinsheim statt. Das ist ein extrem wichtiges Event um zumindest symbolisch die wichtigsten Menschen beim TSV Birkach zu ehren. Ohne die Ehrenamtlichen ist ein Vereinsleben nicht denkbar. Wir wollen Mitglieder, die 10, 25, 40 oder sogar 50 Jahre treue Vereinsmitglieder sind, schätzen und würdigen.

Ein richtig großes Projekt liegt vor uns. Der Verband fordert ein Kinderschutzprogramm bei jedem Verein. Es wird sonst zukünftig keine Zuschüsse mehr geben. Der Vorstand steht zu 100% hinter diesem Projekt. Der TSV Birkach will unbedingt ein Vorzeigeverein sein, der das nicht nur aufsetzt um die Erfordernisse zu erfüllen. Wir wollen hier absolute Vorreiter sein und das komplett leben. Wir suchen hier noch Menschen, die uns hier gerne unterstützen wollen.

In den Wintermonaten zeigt sich immer unser Sporthallendefizit in Birkach noch mehr. Wir sind leider der am schlechtesten ausgestattete Stadtbezirk. Der Tanzsport, Tischtennis, Volleyball und Badminton nutzen die Hallen in Birkach und teilweise in Riedenberg. Auch hier würden uns weitere Hallenzeiten sehr gut tun. Die Freiluftsportler haben hier echte Probleme ihrem Sport im Winter nachzugehen. Das Projekt Sporthalle Plieningen ist zwar weiter in der Planung, aber kurzfristig noch keine Lösung. Für Tennis und Fußball muss man sich mit privat finanzierten, teuren externen Hallenmieten zufrieden geben. Die Kurse nutzen jede Möglichkeit an Räumlichkeiten in der näheren Umgebung.

In den Wintermonaten zeigt sich immer unser Sporthallendefizit in Birkach noch mehr. Wir sind leider der am schlechtesten ausgestattete Stadtbezirk. Der Tanzsport, Tischtennis, Volleyball und Badminton nutzen die Hallen in Birkach und teilweise in Riedenberg. Auch hier würden uns weitere Hallenzeiten sehr gut tun. Die Freiluftsportler haben hier echte Probleme ihrem Sport im Winter nachzugehen. Das Projekt Sporthalle Plieningen ist zwar weiter in der Planung, aber kurzfristig noch keine Lösung. Für Tennis und Fußball muss man sich mit privat finanzierten, teuren externen Hallenmieten zufrieden geben. Die Kurse nutzen jede Möglichkeit an Räumlichkeiten in der näheren Umgebung.



Weitere angedachte Projekte 2025 sind eine Vernissage in unserem Vereinsheim und der Start in das Projekt „Der fairste Fußballverein“ Stuttgarts. Hier ist im ersten Schritt ein Talkabend mit Schiedsrichtern geplant, um Werbung für das Schiedsrichterwesen bei der Fußballjugend zu machen.

Allen Birkachern wünscht der TSV einen tollen sportlichen Frühling

Siegfried Bauer Öffentlichkeitsarbeit

Braucht Birkach ein Familienzentrum

Die Landeshauptstadt Stuttgart fördert in den meisten Stuttgarter Bezirken Stadtteil-, Bürger- oder Familienzentren. Deswegen beklagen viele Eltern im Stadtbezirk Birkach das Fehlen eines Familienzentrums. Bislang scheiterte dieser Wunsch aus der Bürgerschaft vor allem an fehlenden Räumen. Teilweise konnten die beiden großen Kirchen dem Mangel ein wenig abhelfen, zumindest durch Nutzung von Räumlichkeiten auf Nachfrage. Eine Studie zur „Dorfentwicklung Mitte“ die vom Büro „planbarhochdrei“ im Auftrag des Bezirksbeirats durchgeführt wurde, bestätigte das Fehlen eines Bürgerzentrums mit öffentlich nutzbaren Begegnungs-Räumen.

Seit 2022 verkleinern die beiden großen Kirchen ihr Angebot und schließen bisher als Begegnungsorte genutzte Räume. Jetzt wird nach dem Evangelischen Gemeindehaus auch das gesamte Evangelische Bildungszentrum zum Ende des Jahres 2025 geschlossen. Es gibt bereits erste Ideen zur künftigen gemeinwohlorientierten Nutzung des „Hauses Birkach“.

Zu den Schwerpunkten von 70599.Lebenswert zählen die gemeinsame Gestaltung von Sozialräumen, nachhaltige Entwicklung sozialer Strukturen, Förderung der Teilhabe sowie die Schaffung und selbstgestaltete Nutzung von Stadtteil- oder Familienzentren. Der Bezirksbeirat Birkach hat deshalb 70599.Lebenswert beauftragt, in Kombination mit einem Förderprojekt von „Allianz für Beteiligung“, eine Bedarfsanalyse vorzunehmen und mögliche Konzepte für ein Stadtteil- oder Familienzentrum zu entwickeln.

Um eine breite Beteiligung zu sichern, werden Gespräche mit den bisherigen Betreibern von Begegnungsräumen sowie mit Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen geführt. Diese werden ergänzt durch Stand-Aktionen und Fragebögen zur Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürger.



Foto: Ulrich Fellmeth

40 Jahre Tanzsport
beim TSV

Tanz in den Frühling
Tanz-Workshop für Paare
NEU Standard · Latein · Discofox
7 Abende je eine Stunde
Wir freuen uns auf Sie
Unkostenbeitrag EUR 60.-

Beginn: Montag 31.03.2025
Uhrzeit: 19:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Vereinszimmer Alfred-Wais-Halle

Information und Anmeldung:
Gisela Kinzler, Abteilungsleiterin Tanzsport TSV Birkach
Tel.: 0711 45 41 05 · Mail: gisela.kinzler@posteo.de

TSV Birkach seit 1888

TANZSPORT DEUTSCHLAND DTV PD

Eine der wichtigsten zu klärenden Fragen wird sein: Soll einer der aktuell bestehenden Treffpunkte zu einem Stadtteil-Zentrum ausgebaut werden oder wird ein neuer Standort favorisiert? Mit der Initiative zur künftigen lokalen Nutzung des Hauses Birkach bekommen diese Fragen eine neue Dynamik.

Was macht denn ein Solarscout?

Im Energieteam von 70599.Lebenswert sind sechs Solarscouts im Auftrag der Stadt Stuttgart tätig. Solarscouts informieren wann und wie die eigene nachhaltige Energieerzeugung mit einer Solaranlage die beste Lösung ist und zeigen, wie einfach das geht. Es ist für viele Bürgerinnen und Bürger nicht einfach, sich durch den Dschungel an Informationen und die Förderlandschaft zu hangeln.

Da können die Solarscouts „als ehrenamtliche Nachbarn“ beraten und unterstützen. Dies sieht unterschiedlich aus und beginnt mit einer kurzen telefonischen Information. In der Regel gibt es dann Treffen vor Ort mit Überprüfung der Gegebenheiten und Vorstellung der geeigneten Optionen zur Energiegewinnung

Wärmenetze als Zukunftsoption und Energiegewinnung

In den letzten Monaten hat auch die Debatte um die Ausweisung von kommunalen Wärmenetzen und Gestaltung von quartiersbezogenen Wärmenetzen deutlich an Fahrt aufgenommen. Die Stadt hat die Aufgabe die Bürger*innen bei diesem Prozess zu begleiten und zu beteiligen. Aber vielfach sind die Menschen von diesem komplexen Thema überfordert. Es fehlen Transparenz und auch wirksame Beteiligungsformate.

Die Gestaltung der Wärmenetze sowie auch die gesamte Energieversorgung sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hier verändert sich die gesamte Systemarchitektur. War früher zentral der Großkonzern Lieferant von Wärme, soll in Zukunft die Verantwortung dezentral durch die Bürgerinnen und Bürger übernommen werden, beispielsweise durch die Installation einer Wärmepumpe. Expert*innen von 70599.Lebenswert beteiligen sich an dieser Debatte. Sie stehen auch für konkrete Beratung zur Verfügung bezogen auf Lösungen für kleinere Wohneinheiten und ebenso für größere Eigentümer-Gesellschaften.

Nachhaltiges Wirtschaften in Birkach und Plieningen

Zu den Zielen der Globalen Agenda 2030, deren Umsetzung auf lokaler Ebene 79099.Lebenswert als Aufgabe sieht, gehört die Stärkung nachhaltigen Wirtschaftens und Konsums. Das meint vor allem den Erhalt örtlicher Einkaufsmöglichkeiten, von lokalem Anbau und bis zur Herstellung von Lebensmitteln.

70599.Lebenswert untersucht derzeit die lokalen Gegebenheiten und Perspektiven. In Abstimmung mit den örtlichen Gewerbevereinen und der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart werden Vorschläge entwickelt zur Stärkung der nachhaltigen und lokalen Wirtschaft.

Ulrich Fellmeth und Evelyn Sindermann

„Aus der Reihe gefallen“ – Eine Fotoausstellung von Erika Rücker

Vernissage am 5. April 2025 in der Physiopraxis Pflüger:

„Nichts ist zu unscheinbar, nichts ist zu hässlich um fotografiert zu werden. Ins rechte Licht gerückt, den richtigen Ausschnitt gewählt, wird jedes Motiv zum Kunstwerk.“ In äußerst ästhetischen Fotografien und mit einem detailbewussten Blick zeigt Erika Rücker ihre gefundenen Objekte in ihrer Umgebung. Nicht zuletzt geschult durch ihre frühere berufliche Tätigkeit der Forschung, besonders durch die Mikroskopie, lernte sie sich auf das Ungewöhnliche, „Unnormale“ zu fokussieren. Naturwissenschaftlich geprägt finden Pflanzen, Pflanzenteile in allen Daseinsformen, aber auch Metall, besonders Schrott, Eingang in die Fotografien. Nie sind die Motive arrangiert, ganz selten Störendes entfernt und auch die Bildbearbeitung beschränkt sich auf minimale Korrekturen. Bereits in ihrem Elternhaus spielten Kameras jeglicher Form immer eine Rolle, ein professionelles Farblabor war zu Hause vorhanden, das Erika Rücker schon als Kind benutzen durfte, so dass der Weg in die Fotografie nahezu vorgegeben schien. In zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Galerien und der Langen Nacht der Museen konnten einige Werke der Plieningerin bereits gesehen werden. Die Vernissage ihrer neuen Ausstellung findet am Samstag, den 5. April 2025 ab 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Physiopraxis Pflüger, Alte Dorfstraße 53 in Stuttgart-Birkach statt. Wie immer wird dieses besondere kulturelle Event mit Brezeln, Wein und Live-Musik begleitet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Die Bilder können bis zum Herbst 2025 in der Physiopraxis angeschaut werden.

Foto: Erika Rücker



Maja Kles

Neues aus der Körschtalschule

Courage Award 2024

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist mittlerweile noch beliebter bei Schülerinnen und Schülern geworden als er sowieso schon ist. Denn an diesem Tag findet die Verleihung unseres „Courage Awards“ statt. Bei dieser Veranstaltung werden die Schülerinnen und Schüler geehrt, die sich im vergangenen Kalenderjahr ganz besonders für andere eingesetzt, Mut bewiesen haben oder dauerhaft enorm für das Gemeinwohl engagiert sind. Organisiert von der SMV werden hierfür im Vorfeld pro Klasse bis zu 2 Mitschüler*innen von der Klassengemeinschaft gewählt. Diese werden dann am letzten Schultag als Abschluss vom Jahr bei einer Schülervollversammlung in der Turnhalle auf die Bühne geholt und sie dürfen ihr Zertifikat entgegennehmen.



Foto: Claudia Prskalo

Moderiert wurde der Courage Award auch in diesem Jahr wieder von dem Radiomoderator Reece, der eigens aus Mannheim



angereist war. Das große Highlight war die Videobotschaft vom VfB Stuttgart, der den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich gratulierte und sie animierte, weiterhin Courage zu zeigen.

Erstmals wurde der „Courage Award“ am vorletzten Tag auch in der Grundschule für die Klassenstufen 3 und 4 verliehen. Durch das Preisgeld, das die Schule beim Wettbewerb „Demokratie und Werte (er)leben“ erhalten hatte, konnten sogar noch kleinere Preise finanziert werden.

Der Courage Award ist mit einer der schönsten Veranstaltungen im Schuljahr und wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen wunderbaren Jahresabschluss!

Claudia Prskalo (Konrektorin)

Internationale Frühstücksfeier an der Körschtalschule: Ein Fest der Interkulturalität

Im Rahmen der diesjährigen Erasmus-Days-Woche feierte die Körschtalschule Gemeinschaftsschule Stuttgart-Plieningen ein farbenfrohes und vielfältiges internationales Frühstück. Schüler/-innen und Pädagog(inn)en kamen zusammen, um ihre kulturellen Hintergründe durch traditionelle Speisen zu teilen und zu feiern. Die Veranstaltung, die am 14. Oktober stattfand, verwandelte die Schulflure in ein kulinarisches Schlaraffenland, in dem die Aromen und Farben der Welt präsent waren. Von herzhaften Gerichten bis hin zu süßen Leckereien brachten die Teilnehmer/-innen eine Vielzahl von Speisen aus ihren Heimatländern mit. Die Tische waren reich gedeckt mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Kulturen, die zum Probieren und Entdecken einluden. Das internationale Frühstück bot nicht nur eine Gelegenheit, neue Geschmäcker kennenzulernen, sondern auch, sich über die verschiedenen Traditionen und Bräuche auszutauschen. Schüler/-innen berichteten von ihren persönlichen Geschichten und Erlebnissen, die mit den mitgebrachten Gerichten verbunden waren. So wurden nicht nur kulinarische, sondern auch kulturelle Brücken geschlagen.



Foto: Helena Faisca

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie interkultureller Austausch gelebt werden kann. Die Teilnehmer/-innen fanden Gemeinsamkeiten und schätzten die Unterschiede, die jede Kultur einzigartig machen.

Die Körschtalschule setzt mit diesem Event ein Zeichen für Toleranz und Offenheit und zeigt, wie wichtig es ist, die Vielfalt zu feiern, die unsere Gesellschaft prägt. Mit einem Lächeln und vollen Tellern gingen die Teilnehmer/-innen nach Hause, bereichert durch neue Erfahrungen und den Wunsch, solche Veranstaltungen auch in Zukunft fortzuführen.

Helena Faisca (Lehrkraft)

Ganztag gewinnt Spielepaket bei der Initiative „Spielen macht Schule“

Mit einer besonders erfreulichen Nachricht starteten die Kinder an der Körschtalschule in Stuttgart-Plieningen in den Januar. Der Ganztag hatte im vergangenen Jahr an dem

Wettbewerb der Initiative „Spielen macht Schule“ teilgenommen und sich für den Erhalt eines vielfältigen Spielepaketes qualifiziert. Der Verein „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ und das ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen haben „Spielen macht Schule“ ins Leben gerufen, um Lernen durch klassisches Spielen zu erleichtern und zu fördern.



Übergeben wurden die Spiele am Mittwoch, den 09. Januar 2025 durch

Foto: Jasmin Bauera: Spielübergabe

Herrn und Frau Riedel, Inhaber von „Spielwaren und Bürobedarf Sinner“. Frau Lenuzza, Schulleiterin an der Körschtalschule, und Frau Bauer, Stellvertretende Leiterin der Schulkindbetreuung, nahmen den Gewinn gemeinsam mit einigen Schülerinnen und Schülern feierlich entgegen. Die Gesellschaftsspiele können ab sofort in den Räumlichkeiten des Ganztags von den Kindern ausgeliehen und bespielt werden.

Jasmin Bauer (Stellv. Leitung Ganztags Grundschule)

Erste-Hilfe-Kurs an der Körschtalschule für Klassenstufe 7

Viele kennen dieses Gefühl: Man trifft auf eine verletzte, oder gar leblose, Person und man weiß nicht, was zu tun ist. Gerade jüngere Menschen wissen in diesen brenzligen Situationen oft nicht, wie sie sich richtig verhalten sollen oder sind gehemmt, aus Angst etwas falsch zu machen. Aus diesem Anlass hat der Förderverein dem Antrag einer Mutter aus Klassenstufe 7 zugestimmt, einen Erste-Hilfe-Kurs für interessierte Schüler*innen dieser Klassenstufe anzubieten und diesen auch finanziert.

Und so nahmen im Oktober engagierte Schüler*innen der Stufe 7 nach der regulären Unterrichtszeit freiwillig an dem Erste-Hilfe-Kurs teil. Mit großem Interesse folgten die Teilnehmer*innen den Beiträgen von Helga Denu, Fachkraft für Teilhabe und Pflege der Johanniter. Frau Denu gelang es mit abwechslungsreichen Einheiten und ihrem Herzblut die Schüler*innen von der Dringlichkeit der Ersten-Hilfe zu überzeugen. In dem dreistündigen Kurs lernten die Schüler*innen u.a., welche Schritte bei einem Notfall eingehalten werden sollten, wie sie bei Unfällen im Alltag zuhause oder in der Schule reagieren sollten, wie sie eine Rettungsdecke richtig verwenden und wie man mit einem Defibrillator oder auch der stabilen Seitenlage Leben retten kann.

Einige Schüler*innen waren so angetan, dass sie in folgenden Einheiten gerne die Ausbildung zu Ersthelfern absolvieren möchten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren engagierten Eltern, beim Förderverein und Frau Denu für diese gelungene Veranstaltung und freuen uns darauf, neben unseren Pausenengeln auch Schulsanitäter/-innen im Einsatz haben zu dürfen.

Conny Hertkorn (Klassenlehrerin Klasse 7a)

Neues vom Paracelsus-Gymnasium – PGH

Mit „Schule als Staat“ zum Förderpreis der Stiftung Bildung nach Berlin

pgh:-)

„Demokratie gestalten – Frieden und Freiheit l(i)eben“ war das diesjährige Thema des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“, um den wir uns mit „Schule als Staat“ über die Freunde des PGH e.V. bei der Stiftung Bildung beworben hatten.

Die Stiftung Bildung, gegründet am 24. September 2012, setzt sich für die Förderung bester Bildung für Kinder und Jugendliche ein. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung und wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine an Kita und Schulen. Seit 2014 vergibt die Stiftung Bildung den sogenannten Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“, bei dem jedes Jahr ein anderes Thema im Fokus steht. Der Förderpreis hat das Ziel, deutschlandweit erfolgreiche Projekte von Schulen und Kitas auszuzeichnen. Im Rahmen der Preisverleihung werden insgesamt drei Publikumspreise sowie drei Jurypreise vergeben. Erstere sind in Summe mit 5000€ dotiert, zweitere jeweils mit 5000€.

Für den diesjährigen Förderpreis, bei dem die Demokratiebildung im Fokus stand, wurden bundesweit insgesamt 35 Projekte aus Kitas und Schulen nominiert, darunter auch unser PGH-Projekt „Schule als Staat“.

So reisten am Donnerstag mit Frau Haack, Sandra Sdahl, Janina Schwarz und Lena Leibel vier Vertreterinnen des PGHs nach Berlin, um an der Preisverleihung, die für Freitag angesetzt war, teilzunehmen. Der Freitagmorgen startete mit einem selbstorganisierten Frühstück in den Räumlichkeiten der Stiftung Bildung. Im Anschluss daran ging es zum Bundestag, wo wir nicht nur bei Katrin Göring-Eckardt (Vizepräsidentin) zum Gespräch geladen waren, sondern auch noch eine Führung durch den Bundestag erhielten. Am Nachmittag fuhren wir dann endlich zur Preisverleihung in unmittelbarer Nähe des Brandenburger Tors. Diese startete mit einer kurzen Vorstellung aller 35 Projekte, anschließend wurden die Publikumspreisgewinner verkündet. Nach einer kurzen Pause mit Snacks und netten Gesprächen, bei den sich alle Nominierten besser kennenlernen konnten, ging es schließlich weiter: Die Gewinner der Jurypreise sollten verkündet werden. Friederike Behrends kam auf die Bühne und startete ihre Laudatio mit den Worten „... Schüler und Schülerinnen [dieser Schule] haben die Demokratie nicht nur verstanden, sondern sie haben sie aktiv durchgeführt und erlebt“ (Friederike Behrends). Das war der Satz, bei dem uns klar wurde, dass unser Schule-als-Staat-Projekt einen der drei Jurypreise der Stiftung Bildung gewonnen hat! Dementsprechend groß war die Freude, wir konnten es kaum fassen! Nach der Preisverleihung wurden Fotos gemacht und Interviews geführt, bis es schließlich wieder in das Gebäude der Stiftung ging, um den Abend dort mit einem gemeinsamen Get-Together ausklingen zu lassen.

Der Preis ist nicht nur eine Anerkennung für unsere Schule und die geleistete Arbeit des Orgateams, sondern auch ein Zeichen für die enorme Relevanz solcher Projekte in der heutigen Zeit. Es hat sich gelohnt, ein derart gigantisches Projekt auf die Beine zu stellen. „Schule als Staat“ hat demokratisches Denken und Handeln aktiv gefördert und dazu

beigetragen, Schüler und Schülerinnen für politische Teilhabe und Verantwortung zu begeistern. Es hat gezeigt, dass durch unsere Schulgemeinschaft großes auf die Beine gestellt werden kann! Wir nehmen nicht nur die Erinnerungen an unser Projekt, einen unvergesslichen Tag und tolle Gespräche mit nach Hause, sondern auch 5000€, die der Schulgemeinschaft über die Freunde des PGH e.V. zugute kommen.

Lena Leibel

Weihnachtliche Chormusik zur Eröffnung des Plieninger Adventsmarktes

Zum dritten Mal nun eröffneten bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen die gut 70 Schülerinnen und Schüler der beiden Chöre des Paracelsus-Gymnasiums den Plieninger Adventsmarkt und präsentierten fetzige und besinnliche Weihnachtsmusik.

Passend zum ersten Adventswochenende läuteten die Kinder des Unterstufenchores unter der Leitung von Hanna Montes mit „Hört der Engel helle Lieder“ und „Vor langer Zeit in Bethlehem“ („Mary's boy child“) die Weihnachtszeit ein. Für die Fans des englischsprachigen Weihnachtspops war natürlich auch etwas dabei: „Santa Claus ist coming“ sowie das fetzige „All I want for christmas“, vorgetragen von den Sängerinnen und Sängern des Schulchores unter Leitung von Mirjam Borchert, erfreuten die Zuhörer*innen. Das gemeinsame „Rudolph the red nose reindeer“ ist natürlich für alle ein mitreißender „Klassiker“. Neu war der von der Jugendhilfe organisierte abschließende Flashmob „Sag mir wo die Blumen sind“, bei welchem alle Anwesenden lautstark mitsingen durften und sowohl beschwingt als auch nachdenklich in den (nach-)mittäglichen Adventsmarkt entlassen wurden.

Das Publikum dankte den Sänger*innen wieder mit großzügigen Spenden zur Unterstützung der Musikprobenfahrt im Februar.

H. Montes



Foto: Lammers

Nach der US-Wahl: Ein- und Ausblicke nach dem Wahlergebnis im Hospitalhof Stuttgart, erstellt am 25.11.2024

Ein lehrreicher Abend für die Mitglieder der Politik-AG: Es ging um nicht weniger als die globalen Auswirkungen der Wahl um das mächtigste Amt der Welt.

Am 12. November 2024 erlebten wir am Abend im Hospitalhof Stuttgart eine gut besuchte Veranstaltung zur Analyse der US-Wahlen, die von mehreren Stiftungen in Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum organisiert wurde. Unter dem Titel „Nach der US-Wahl: Analysen und Erwartungen“ bot der Abend eine interessante Diskussion über die Ergebnisse der Präsidentschafts- und Kongresswahlen, ihre Bedeutung für die internationalen Beziehungen sowie die politische Zukunft der USA.

Zu den Redner:innen zählten Experten wie Prof. Dr. Christian Lammert, Politikwissenschaftler und Prof. Dr. Greta Olson, bekannt für ihre Analysen zu transatlantischen Perspektiven. Emanuel Bergmann, welcher über mehrere Jahre in Los Angeles lebte, nahm in seiner Rolle als Journalist und Kommentator ebenfalls teil. Die Referenten sprachen nicht nur über die innenpolitische Situation in den USA, sondern auch über die Gründe des Wahlgewinns der Republikaner, die Auswirkungen auf bestimmte Bevölkerungsgruppen sowie über die zukünftigen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA.

Als Quintessenz nehmen wir mit, dass Trump die Wahl gar nicht so sehr gewonnen hat, sondern vielmehr Harris diese verloren hat. So wurde angeführt, dass der republikanische Kandidat nur 3 Mio. Stimmen mehr erringen konnte als vor 4 Jahren, Harris jedoch 12 Mio. Stimmen weniger erhielt als Joe Biden bei der letzten Präsidentschaftswahl.

Der Hauptgrund dafür liege, so die Teilnehmenden unisono, an der hohen Wahlabstinz demokratisch-neigender Wählerinnen und Wähler aufgrund der Unzufriedenheit mit der Arbeit der amtierenden Regierung und durch eine weiterhin hohe Inflation. Vor allem bei den Hispanics hat die demokratische Präsidentschaftskandidatin im Vergleich zu Trump stark verloren.

Für das deutsch/europäisch-amerikanische Verhältnis bedeute das nichts Gutes, attestierte das Panel einstimmig. Trumps Isolationismus und Transaktionalismus werde die transatlantischen Beziehungen vor große Herausforderungen stellen. Vor allem im Bereich des Handels und der Sicherheit müssten die Europäer unabhängiger von den USA werden, so der Tenor.

Die Veranstaltung endete schließlich mit einer Fragerunde, bei der Themen wie Religion und Klimawandel von Zuschauern angesprochen worden, bevor diese um 20:30 Uhr abgeschlossen wurde.

Im Allgemeinen war die Zeit dort bereichernd, da sie den Ernst der Lage verdeutlichte, aber auch Lichtblicke für die Zukunft gab. Es war jedoch für uns nicht nur ein informativer Abend, der unser Wissen erweiterte, sondern auch ein Abend, der Denkanstöße für die Zukunft lieferte!

Daria Sesterheim

Veranstaltungskalender 1. März 2025 bis 31. Mai 2025

Konzerte

* Eintritt frei – Spenden willkommen

Sa., 01.3., 19:00 Uhr

Milongas, Valses & Tangos:

Die vielfältige Musik Astor Piazzollas. Ein mitreißender argentinischer Abend mit Sophia Weidemann am Klavier, Leonel Gasso am Bandoneon und Simon Wallinger am Kontrabass.
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Die., 04.03., 16:30 Uhr

Heitere Eurythmie zu Fasching zum Schmunzeln und Lachen, dargeboten vom Eurythmeum Stuttgart
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus

So., 09.03., 16:30 Uhr

NOYES: Eine eindrucksvolle Verschmelzung musikalischer Welten aus Klassik, Flamenco und Jazz in einer Besetzung aus Streichquartett, Gitarre und Trompete
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Mi., 12.03., 16:30 Uhr

Das Quellenwunder: Ein Märchen von Rudolf Steiner in eurythmischer Darstellung. Aufgeführt von Schüler:innen der 5. und 11. Klasse der Waldorfschule Uhlandshöhe
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

So., 16.03., 16:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Bürger- und Kulturvereins Birkach, **Frühlingsklänge** es singt der Chor „LE Voices“
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Mi., 19.03., 16:30 Uhr

Kammermusik u.a. mit dem Klavierquintett von R. Schumann Op. 44 mit Stipendiat:innen von YEHUDI MENUHIN. Live Music, Now Stuttgart e.V.
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Sa., 22.03., 16:30 Uhr

Trio Jeudi „Oblivion“: Friedbert Holz, Klavier; Mirjam Bucher, Violine und Christopher Jöckel, Violoncello spielen u.a. L. v. Beethoven: Trio Opus 121a; Zehn Variationen über „Ich bin der Schneider Kakadu“ und R. Schuman: Trio Nr. III, Opus 110
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Fr., 04.04., 19:00 Uhr

Eurythmieabschluss der 12. Klasse der Waldorfschule Silberwald. Eine Veranstaltung der Waldorfschule Silberwaldschule
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

So., 06.04., 16:30 Uhr

Duo Wrochem: Die beiden Brüder Frederik (Violine) und Henrik (Klavier) gastieren mit Werken von Mozart, Brahms, Fazil Say
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Sa., 12.04., 16:30 Uhr

Chorkonzert am Vorabend zu Palmsonntag, Chor und Orchester der Filderlinik, Leitung: Sebastian Weiss
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus (Eintritt)

So., 27.04., 16:30 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Musikalisches Opfer, BWV 1079, Kanons, Triosonate und das 6-stimmige Ricercar. Es spielen: Nastasja Nürnberger, Flöte; Katrin Ellger, Violine; Jürgen Gerlinger, Violoncello; Herwig Rutt, Klavier
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Sa., 24.05., 19:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Bürger- und Kulturvereins Birkach

Band „Jivers“ aus Argentinien: Vocal Swing der 30er Jahre. Die vier unkonventionellen Musiker:innen begeistern durch Stimmen, Rhythmen und Instrumente.
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus (Eintritt)

Sa., 31.05., 19:00 Uhr

Konzert des Boccherini-Quintetts
unter der Leitung von Bertram Schade.
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Ausstellungen / Vorträge / Führungen

So., 04.05., 16:30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Über das Eigenleben der Dinge“ – eine fotografische Annäherung von Yvonne Reif. Vernissage mit Einführung in das Werk und musikalischer Umrahmung.
Zu sehen vom 04.05. bis 02.08.2025, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr.
Festsaal Nikolaus-Cusanus-Haus *

Sa., 05.04., ab 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung / Vernissage „Aus der Reihe gefallen“ – Eine Fotoausstellung von Erika Rücker.
Zu sehen vom 05.04. bis Herbst 2025,
in den Räumlichkeiten der Physiopraxis Pflüger, Alte Dorfstraße 53 in Stuttgart-

Birkach. Wie immer wird dieses besondere kulturelle Event am Eröffnungstag mit Brezeln, Wein und Live-Musik begleitet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Fr., 09., 05., bis So., 11.05.,

Freiwillige Feuerwehr Birkach

Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus

Feuerwehr Birkach, Törlesäckerstraße 15

Schulen/Organisation/Sonstiges

Sa., 17.05., 10:00 bis 14:00 Uhr

Flohmarkt am Nikolaus-Cusanus-Haus mit Würstchen vom Grill. Standplatz-Buchung unter Tel. 4583-840, Aufbau ab 8:00 Uhr

Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Plieningen-Birkach

Do., 20.03., 15:00 Uhr

Steckfeldrunde

80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer:
Kontroverse um sein Andenken
Vortrag von Diakon Volkmars Janke
Gemeindezentrum Hohenheim,
Steinwaldstraße 2

Veranstaltung der Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Hohenheim

Sa., 29.03., 18:00 Uhr

Segensfeier für Trauernde

So., 13.04., 11:00 Uhr

Die österliche Zeit beginnt am Palmsonntag mit einer **Prozession im Park** mit anschließendem **Gottesdienst** in St. Antonius.

So., 13.04., Beginn 18:00 Uhr

Abend der Versöhnung

Wer sich persönlich auf das Osterfest vorbereiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Das Ende ist offen, Sie können kommen und gehen, wie es Ihnen gefällt.
St. Antonius Hohenheim

Do., 27.04., 19:00 Uhr (Gründonnerstag)

Gottesdienst zum Gedenken an das letzte Abendmahl, St. Antonius

Fr., 18.04., 15:00 Uhr (Karfreitag)

Wir erinnern an das Leiden und Sterben Christi

Gottesdienst, St. Antonius

Sa., 19.04., 19:00 Uhr

Kinderosternacht

St. Antonius

Mo., 21.04., 11:00 Uhr (Ostermontag)

Gottesdienst, St. Antonius

So., 03.05., Erstkommunion

Zwei festliche Gottesdienste um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr.

Es werden 32 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen

Do., 29.05., 10:00 Uhr

Christi Himmelfahrt, ökumenischer Gottesdienst am Schloss Hohenheim, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Birkach-Plieningen

Sa., 10.05., 09:30 bis 12:30 Uhr

Altkleider-Annahme

Kleidung in Säcken und die anderen Gebrauchsgüter können im Gemeindehaus Padua, Wollgrasweg 11, Eingang Tiefgarage abgegeben werden.

Guten-Abend-Treff der Evangelischen Kirchengemeinde Plieningen-Birkach

Jeweils dienstags im Evangelischen Gemeindezentrum Hohenheim.

Di., 22.03., 19:30 Uhr

Schwabenstreiche-Humoresken aus dem Umkreis Herzog Carl Eugens

Umrahmt von Frank Eisele am Akkordeon, präsentieren Jutta Menzel (Schauspielerin) und Frank Ackermann (Schriftsteller) eine Auswahl der herzoglichen Schwabenstreiche
Gemeindezentrum Hohenheim Steinwaldstr. 2

Di., 29.04., 19:30 Uhr

Schwäbische Weinprobe mit Pfarrer Jürgen Kaiser, Buchautor und Journalist.

„Plopp! Zwischen so hat's der Herrgott halt wachsa lasse und oiges G'wägs!“ Eine Rundreise durch die schwäbische Mentalität. Schwaben arbeiten nicht – sie schaffen!
Gemeindezentrum Hohenheim Steinwaldstr. 2

Di., 27.05., 19:30 Uhr

Kinoabend: „Die göttliche Ordnung

Spielfilm von Petra Volpe. Schweiz 2017. (92 Minuten)
Gemeindezentrum Hohenheim Steinwaldstr. 2



Ämter und deren Öffnungszeiten

Beratungszentrum Jugend und Familie, Jugendamt Stuttgart
 Vaihinger Straße 49 (Möhringen), 70567 Stuttgart-Möhringen
 Erreichbar telefonisch oder persönlich: Mo. bis Mi. 9–16 Uhr, Do. 9–18 Uhr, Fr. 9–12:30 Uhr,
 Bereitschaftsdienst bis 16 Uhr, Telefon 0711/216-96907, jugendamt.bz-moehringen@stuttgart.de

Bürgerservice Leben im Alter: SeniorInnenberatung
 Frau Walter, Tel. 216-60878, im Bezirksrathaus Plieningen-Birkach, 2. St., Mo + Fr 9–12,
 Do 16–17 Uhr, Freitag 9–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Pflegestützpunkt:
 Frau Maurer, Tel. 216-21308, im Bezirksrathaus Plieningen-Birkach, 2. St, Mo + Mi 9–12,
 Do 16–17 Uhr, und nach Vereinbarung.

„Bürgerservice Stuttgart“ im Bezirksrathaus Plieningen-Birkach, Filderhauptstr. 155, 70599 Stuttgart:

Bürgerinformation:	Montag:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Tel. 216-60871	Dienstag:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Bürgerbüro & Inform.:	Mittwoch:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Bürgerbüro:	Dienstag:	08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Tel. 216-93700 Bü. & I.	Donnerstag:	08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Bürgerbüro & Inform.:	Freitag:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Standesamt:	Montag:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Tel. 216-60863	Mittwoch:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Tel. 216-60865	Donnerstag:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
	Freitag:	08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Jobcenter Stuttgart Außenstelle Plieningen Birkach (Service-Nr. allgemein: 216-97665)

Montag, Mittwoch u. Freitag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr; Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

für Leistungsgewährung			für Eingliederungsleistung/Arbeitsvermittlung				
Buchst.	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer	Buchst.	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer
A-Grn	F. Kalchert	216-97675	210	A-J	H. Trützscher	216-97672	208
Gro-M	F. Klein	216-97676	211	K-Sk	F. Schübl	216-97674	209
N-Z	H. Weisser	216-97677	211	Sl-Sz	H. Schmidt	216-97640	Sillench
				T-Z	F. Elsaesser	215-97637	Sillench

Sozialhilfe Tel. 216-60867
 Mi 8:30-13; Do 14-18 Uhr; Dienstag, Donnerstag u. Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Buchstabe A-Kr: Stgt.-Möhringen, Oberndorfplatz 16, Tel. 216-60864
 Buchstabe Ks-Z: Stgt.-Möhringen, Oberndorfplatz 16, Tel. 216-60932

Rentenstelle: Di + Mi 09:00–13:00 + Do 14:00–18:00 Uhr
 Telefon 216-60861 (tel. Terminabsprache erforderlich)

Polizei

Polizeipräsidium Stuttgart	Tel. 89900		
Notruf Polizei:	110	Notruf Feuerwehr + Rettungsdienst:	112
Polizeiposten Degerloch:	Tel. 8990-8400	Polizeiposten Plieningen:	Tel. 8990-8450
Polizeiposten Vaihingen:	Tel. 8990-8440	Polizeirevier 4 (Möhringen):	Tel. 8990-3400

Ärzte

Gemeinschaftspraxis **Martin Gerst**, Facharzt für Innere Medizin und Dr. med. **Christine Schmal**,
 Fachärztin für Innere Medizin u. Nephrologin, Birkheckenstr. 11, Tel. 0711-45 86 511
 Sprechstd.: Mo, Di, Do, 8–13 + 15–19 und Mi + Fr 8–13 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Dr. med. **Stephan Ilg**, Facharzt für Innere Medizin, Birkheckenstr. 4, Tel. 0711-45 86 310 und
 Dr. med. **Sonja Maier** und Dr. med. **Eva Thomas**, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
 Sprechstd.: Mo–Do 7:45–12, Fr 7:45–13 Uhr, Mo+Do 14–18, Di 15–19 und Mi 15–18 Uhr

Dr. med. dent. **Gila Wagner**, Fachzahnärztin für Oralchirurgie, Zahnarztpraxis, Grüninger Straße 5,
 Tel. 0711-45 76 45, Sprechstd.: Mo+Di+Do+Fr 8:30–12, Mi 8:30–16:30, Mo+Do 14–18

Zahnärztin **Polina Sauer**, Zahnarztpraxis, Birkheckenstraße 4, Tel. 0711-45 53 07

Zahnärztin **Leonie Wälder**, Zahnarztpraxis, Im Asemwald 52, Tel. 0711-72 61 797

Priv. Doz. Dr. med. vet. **Birgit Drescher**, Kleintierpraxis, Bientzlestraße 14, Tel. 0711-45 51 07

Impressum

Herausgeber: Birkacher Notizen,
 Kontakt über: Tiefer Weg 21, 70599 Stuttgart
 Tel.: 0711 – 453364 (Carlhoff)

Mail-Adresse: mail@birkacher-notizen.de

Website: www.birkacher-notizen.de

Redaktion: (ehrenamtlich)
 und vertretungsberechtigte
 GesellschafterInnen

Layout: Harry Siefer, Tiefer Weg 15, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 – 6079102

Anzeigenredaktion: Harry Siefer, Tiefer Weg 15, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 – 6079102

Website: Harry Siefer, Tiefer Weg 15, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 – 6079102

Rechnungswesen: Gabi Kromer-Müller, Tiefer Weg 25, Tel. 0711 – 4567555

Satz und Druck: logo Print GmbH,
 Gutenbergstr. 39/1, 72555 Metzingen, Tel.: 07123 – 9391-0

Auflage: 4.700 Exemplare

Bankverbindung: IBAN: DE71 6009 0100 0037 4120 00 – Volksbank Stuttgart eG

Die Birkacher Notizen erscheinen vierteljährlich und kostenlos im März, Juni, September, Dezember.
 Sie werden von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe: Mittwoch, 16. April 2025 – 18:00 Uhr.

Soweit in den Artikeln Meinungen vertreten werden, handelt es sich um die Meinung der Verfasser.
 Leserbriefe müssen uns mit der vollen Anschrift des Absenders übermittelt werden. Wir behalten
 uns vor, Artikel und Leserbriefe zu kürzen, deren Veröffentlichung abzulehnen oder in einem der
 folgenden Hefte zu veröffentlichen. Die Einsender von Manuskripten erklären sich damit einverstan-
 den. – Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

**In den Texten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit meistens das männliche Genus
 verwendet – gemeint sind in der Regel Frauen und Männer ebenso wie Gender.**

